

# Amtsblatt der Europäischen Union

# L 460



Ausgabe  
in deutscher Sprache

## Rechtsvorschriften

64. Jahrgang

22. Dezember 2021

Inhalt

### I Gesetzgebungsakte

- |   |   |
|---|---|
| ★ <b>Endgültiger Erlass (EU, Euratom) 2021/2220 des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 5 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2021</b> ..... | 1 |
| ★ <b>Endgültiger Erlass (EU, Euratom) 2021/2221 des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 6 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2021</b> ..... | 9 |

# DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

**Die Beträge in diesem Haushaltsdokument sind in Euro ausgedrückt, sofern nichts anderes angegeben ist.**

**Etwaige Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 2 und 3 der Haushaltsordnung, die bei den Titeln 5 und 6 des Einnahmenplans verbucht werden, können als zusätzliche Mittel bei der Linie eingesetzt werden, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.**

**Die Ziffern für die Ausführung beziehen sich auf sämtliche bewilligten Mittel, inklusive der Haushaltsmittel, zusätzlichen Mittel und zweckgebundenen Einnahmen.**

---

**Erläuterungen zum Haushaltsplan sind nur ausführbar, soweit der Geltungsbereich einer bestehenden Rechtsgrundlage nicht geändert oder erweitert und die Verwaltungsautonomie der Organe nicht beeinträchtigt wird und soweit sie durch verfügbare Mittel gedeckt werden können.**

## I

(Gesetzgebungsakte)

**ENDGÜLTIGER ERLASS (EU, Euratom) 2021/2220  
des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 5 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2021**

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314 Absatz 4 Buchstabe a und Absatz 9,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 106a,

unter Hinweis auf den Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom <sup>(1)</sup>,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 <sup>(2)</sup>,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) 2020/2093 des Rates vom 17. Dezember 2020 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2027 <sup>(3)</sup>,

unter Hinweis auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 16. Dezember 2020 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat der Europäischen Union und der Europäischen Kommission über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung sowie über neue Eigenmittel, einschließlich eines Fahrplans im Hinblick auf die Einführung neuer Eigenmittel <sup>(4)</sup>,

unter Hinweis auf den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2021, der am 18. Dezember 2020 endgültig erlassen wurde <sup>(5)</sup>,

unter Hinweis auf den von der Kommission am 9. Juli 2021 angenommenen Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 5 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2021,

unter Hinweis auf den Standpunkt zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 5/2021, der vom Rat am 5. Oktober 2021 festgelegt und dem Europäischen Parlament am 14. Oktober 2021 zugeleitet wurde,

unter Hinweis auf die Billigung des Standpunkts des Rates durch das Europäische Parlament am 24. November 2021,

gestützt auf die Artikel 94 und 96 der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments —

<sup>(1)</sup> ABl. L 424 vom 15.12.2020, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. L 433 I vom 22.12.2020, S. 11.

<sup>(4)</sup> ABl. L 433 I vom 22.12.2020, S. 28.

<sup>(5)</sup> ABl. L 93 vom 17.3.2021, S. 1.

STELLT FEST:

*Einziges Artikel*

Das Verfahren gemäß Artikel 314 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union ist abgeschlossen, und der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 5 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2021 ist endgültig erlassen.

Geschehen zu Straßburg am 24. November 2021.

*Der Präsident*

D. M. SASSOLI

---

*EINZELPLAN III*

**KOMMISSION**

KOMMISSION

## AUSGABEN

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 5/2021		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
01	FORSCHUNG UND INNOVATION	12 646 069 534	10 716 492 949			12 646 069 534	10 716 492 949
02	STRATEGISCHE INVESTITIONEN DER EU	5 236 934 445	3 954 691 493			5 236 934 445	3 954 691 493
03	BINNENMARKT	899 252 697	833 005 699			899 252 697	833 005 699
04	WELTRAUM	2 034 303 091	1 687 697 091			2 034 303 091	1 687 697 091
05	REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT	35 410 370 000	45 755 416 812			35 410 370 000	45 755 416 812
06	AUFBAU UND RESILIZENZ	1 059 937 421	1 028 986 793			1 059 937 421	1 028 986 793
07	IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE	16 607 631 113	19 577 122 299			16 607 631 113	19 577 122 299
08	LANDWIRTSCHAFT UND MEERESPOLITIK	56 565 951 003	56 302 994 194			56 565 951 003	56 302 994 194
	<i>Reserven (30 02 02)</i>	<i>74 600 000</i>	<i>71 600 000</i>			<i>74 600 000</i>	<i>71 600 000</i>
09	UMWELT- UND KLIMASCHUTZ	1 930 015 905	431 609 258			1 930 015 905	431 609 258
10	MIGRATION	1 011 065 714	1 439 158 714			1 011 065 714	1 439 158 714
11	GRENZMANAGEMENT	1 267 764 045	1 247 087 264			1 267 764 045	1 247 087 264
12	SICHERHEIT	536 501 243	527 390 243			536 501 243	527 390 243
13	VERTEIDIGUNG	1 172 760 198	143 238 000			1 172 760 198	143 238 000
14	AUSWÄRTIGES HANDELN	14 195 917 731	8 928 643 283	149 643 796		14 345 561 527	8 928 643 283
15	HERANFÜHRUNGSHILFE	1 901 438 473	1 882 396 073			1 901 438 473	1 882 396 073
16	AUSGABEN AUßERHALB DER IM MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMEN FESTGELEGTE OBERGRENZEN	97 981 598	117 981 598			97 981 598	117 981 598
20	VERWALTUNGS-AUSGABEN DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION	3 724 183 236	3 725 458 325			3 724 183 236	3 725 458 325
21	EUROPÄISCHE SCHULEN UND VERSORGENGSBEZÜGE	2 411 594 399	2 411 594 399			2 411 594 399	2 411 594 399
30	RESERVEN	3 193 368 000	2 992 983 000			3 193 368 000	2 992 983 000
	<b>Insgesamt</b>	<b>161 903 039 846</b>	<b>163 703 947 487</b>	<b>149 643 796</b>		<b>162 052 683 642</b>	<b>163 703 947 487</b>
	<b>Davon Reserven (30 02 02)</b>	<b>74 600 000</b>	<b>71 600 000</b>			<b>74 600 000</b>	<b>71 600 000</b>

*TITEL 14*

**AUSWÄRTIGES HANDELN**

KOMMISSION  
TITEL 14 — AUSWÄRTIGES HANDELN

**TITEL 14**  
**AUSWÄRTIGES HANDELN**

**Gesamtübersicht über die Mittel (2021 und 2020) und Ausgaben (2019)**

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 5/2021		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
14 01	VERWALTUNGSBEZOGENE UNTERSTÜTZUNGS-AUSGABEN DES CLUSTERS „AUSWÄRTIGES HANDELN“	341 754 224	341 754 224			341 754 224	341 754 224
14 02	INSTRUMENT FÜR NACHBARSCHAFT, ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT UND INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT (NDICI)	11 744 285 623	6 187 464 534			11 744 285 623	6 187 464 534
14 03	HUMANITÄRE HILFE	1 491 512 450	1 888 615 000	149 643 796		1 641 156 246	1 888 615 000
14 04	GEMEINSAME AUßEN- UND SICHERHEITSPOLITIK	351 327 000	328 068 070			351 327 000	328 068 070
14 05	ÜBERSEEISCHE LÄNDER UND GEBIETE	65 670 651	32 098 369			65 670 651	32 098 369
14 06	EUROPÄISCHES INSTRUMENT FÜR NUKLEARE SICHERHEIT (EINS)	36 115 200	31 000 000			36 115 200	31 000 000
14 20	PILOTPROJEKTE, VORBEREITENDE MAßNAHMEN, MAßNAHMEN ZUR ERFÜLLUNG VON AUFGABEN, DIE SICH AUS DEN INSTITUTIONELLEN BEFUGNISSEN DER KOMMISSION ERGEBEN, UND SONSTIGE MAßNAHMEN	165 252 583	119 643 086			165 252 583	119 643 086
	<b>Titel 14 — Insgesamt</b>	<b>14 195 917 731</b>	<b>8 928 643 283</b>	<b>149 643 796</b>		<b>14 345 561 527</b>	<b>8 928 643 283</b>

**TITEL 14**  
**AUSWÄRTIGES HANDELN**

**KAPITEL 14 03 — HUMANITÄRE HILFE**

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 5/2021		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
14 03	HUMANITÄRE HILFE							
<b>14 03 01</b>	<b>Humanitäre Hilfe</b>	6	1 416 512 450	1 820 000 000	149 643 796		1 566 156 246	1 820 000 000
<b>14 03 02</b>	<b>Katastrophenvorbeu- gung, -schutz und -vor- sorge</b>	6	75 000 000	68 615 000			75 000 000	68 615 000
	<b>Kapitel 14 03 — Insgesamt</b>		<b>1 491 512 450</b>	<b>1 888 615 000</b>	<b>149 643 796</b>		<b>1 641 156 246</b>	<b>1 888 615 000</b>

*Erläuterungen*

Die Mittel dieses Kapitels sind zur Deckung der operativen Ausgaben für humanitäre Hilfe und Katastrophenvorbeugung, -schutz und -vorsorge in Drittländern bestimmt.

Diese Hilfe wird ohne Diskriminierung oder benachteiligende Unterscheidung aufgrund der Rasse, der Volkszugehörigkeit, der Religion, einer Behinderung, des Geschlechts, des Alters, der Staatsangehörigkeit oder der politischen Anschauung der Opfer gewährt. Diese Hilfe wird im Einklang mit dem humanitären Völkerrecht für die Zeitdauer bereitgestellt, die für die Sicherung der aus diesen Notständen entstehenden Bedürfnisse notwendig ist, und darf keinen von anderen Partnergebern auferlegten Beschränkungen unterliegen.

Gemäß den Artikeln 21, 22 und 24 der Haushaltsordnung werden mit dem Einsetzen der Beiträge von Drittländern (EFTA-Staaten gemäß dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, Kandidatenländer und gegebenenfalls potenzielle Kandidaten des Westbalkans oder andere Länder) für ihre Beteiligung an Unionsprogrammen sowie anderer zweckgebundener Einnahmen in den Einnahmerteil entsprechende zusätzliche Mittel unter diesem Kapitel bereitgestellt und können ausgeführt werden.

Die entsprechenden veranschlagten Beträge sowie die zugehörigen Artikel oder Posten des Einnahmenplans werden nach Möglichkeit in den betreffenden Haushaltslinien angegeben.

*Rechtsgrundlagen*

Verordnung (EG) Nr. 1257/96 des Rates vom 20. Juni 1996 über die humanitäre Hilfe (ABl. L 163 vom 2.7.1996, S. 1).

KOMMISSION  
TITEL 14 — AUSWÄRTIGES HANDELN

**KAPITEL 14 03 — HUMANITÄRE HILFE** (Fortsetzung)

**14 03 01 Humanitäre Hilfe**

Zahlenangaben (Getrennte Mittel)

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 5/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
1 416 512 450	1 820 000 000	149 643 796		1 566 156 246	1 820 000 000

Erläuterungen

Vormals Artikel

23 02 01

Diese Mittel sind zur Finanzierung der humanitären Hilfe, einschließlich Nahrungsmittelhilfe, für Menschen in Drittstaaten bestimmt, die Opfer von Konflikten, Naturkatastrophen und von durch Menschen verursachten Katastrophen (Kriegen, kämpferischen Auseinandersetzungen usw.) oder vergleichbaren Notsituationen sind, und zwar so lange, bis der jeweilige humanitäre Bedarf gedeckt ist.

Diese Mittel sind auch für den Kauf und die Bereitstellung aller für die Durchführung dieser humanitären Hilfsmaßnahmen erforderlichen Güter oder Materialien bestimmt, einschließlich des Baus von Wohnungen und Unterkünften für die betroffene Bevölkerung, für kurzfristige Rehabilitations- und Wiederaufbaumaßnahmen, insbesondere auf der Ebene der Infrastrukturen und Ausrüstungen, für die Ausgaben für externes, ausländisches oder lokales Personal, die Lagerung, die Beförderung im In- und Ausland, die logistische Unterstützung und die Verteilung der Hilfe sowie für alle anderen Maßnahmen, die dazu dienen, den freien Zugang zu den Hilfeempfängern zu erleichtern.

Mit diesen Mitteln sollen zudem etwaige sonstige Kosten in direktem Zusammenhang mit der Durchführung der humanitären Hilfsmaßnahmen, darunter die Kosten für die frist- und bedarfsgerechte und möglichst transparente und kosteneffiziente technische Hilfe, finanziert werden.

Zweckgebundene Einnahmen (Ursprung, veranschlagte Beträge und entsprechender Artikel oder Posten des Einnahmenplans).

Andere zweckgebundene Einnahmen	4 000 000 3 3 0, 3 3 8, 3 3 9, 6 5 0 1
---------------------------------	--

**ENDGÜLTIGER ERLASS (EU, Euratom) 2021/2221**  
**des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 6 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2021**

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS –

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314 Absatz 4 Buchstabe a und Absatz 9,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 106a,

unter Hinweis auf den Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom <sup>(1)</sup>,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 <sup>(2)</sup>,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) 2020/2093 des Rates vom 17. Dezember 2020 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2027 <sup>(3)</sup>,

unter Hinweis auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 16. Dezember 2020 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat der Europäischen Union und der Europäischen Kommission über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung sowie über neue Eigenmittel, einschließlich eines Fahrplans im Hinblick auf die Einführung neuer Eigenmittel <sup>(4)</sup>,

unter Hinweis auf den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2021, der am 18. Dezember 2020 endgültig erlassen wurde <sup>(5)</sup>,

unter Hinweis auf den von der Kommission am 8. Oktober 2021 angenommenen Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 6 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2021,

unter Hinweis auf den Standpunkt zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 6/2021, der vom Rat am 23. November 2021 festgelegt und dem Europäischen Parlament am selben Tag zugeleitet wurde,

unter Hinweis auf die Billigung des Standpunkts des Rates durch das Europäische Parlament am 24. November 2021,

gestützt auf die Artikel 94 und 96 der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments,

<sup>(1)</sup> ABl. L 424 vom 15.12.2020, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. L 433 I vom 22.12.2020, S. 11.

<sup>(4)</sup> ABl. L 433 I vom 22.12.2020, S. 28.

<sup>(5)</sup> ABl. L 93 vom 17.3.2021, S. 1.

STELLT FEST:

*Einziges Artikel*

Das Verfahren gemäß Artikel 314 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union ist abgeschlossen, und der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2021 ist endgültig erlassen.

Geschehen zu Straßburg am 24. November 2021.

*Der Präsident*

D. M. SASSOLI

---

## A. FINANZIERUNG DES JAHRESHAUSHALTS DER UNION

## Berechnung der Finanzierung des Haushalts

Zuweisung von Mitteln der Union, um gemäß Artikel 311 AEUV die Finanzierung des Jahreshaushalts der Union zu gewährleisten

Beschreibung der Einnahmen	Haushaltsplan 2021 <sup>(1)</sup>	Haushaltsplan 2020 <sup>(2)</sup>	Differenz (in %)
Sonstige Einnahmen (Titel 3 bis 6)	9 249 005 264	2 174 450 061	+ 325,35
Verfügbarer Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr (Kapitel 2 0, Artikel 2 0 0)	1 768 617 610	3 218 373 955	- 45,05
Salden und Anpassungen (Kapitel 2 1, 2 2, 2 3 und 2 4)	p. m.	- 1 116 600 000	—
Gesamtbetrag der Einnahmen der Titel 2 bis 6	11 017 622 874	4 276 224 016	+ 157,65
Nettobetrag — Zölle und Zuckerabgaben (Kapitel 1 1 und 1 2)	17 348 140 020	18 507 300 000	- 6,26
MwSt-Eigenmittel zum einheitlichen Satz (Tabellen 1 und 2, Kapitel 1 3)	17 940 791 850	17 344 303 050	+ 3,44
Verpackungsabfälle aus Kunststoff (Tabelle 3, Kapitel 1 7)	5 846 664 880	—	—
Über die zusätzliche Einnahme (BNE-Eigenmittel, Tabelle 3, Kapitel 1 4) zu finanzierender Restbetrag	115 857 763 230	123 980 214 681	-6,55
Durch die Eigenmittel gemäß Artikel 2 des Beschlusses (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates zu deckende Mittelansätze <sup>(3)</sup> , <sup>(4)</sup>	<b>156 993 359 980</b>	<b>159 831 817 731</b>	- 1,78
<sup>(5)</sup> Gesamtbetrag der Einnahmen	<b>168 010 982 854</b>	<b>164 108 041 747</b>	+ 2,38

<sup>(1)</sup> Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2021 (ABl. L 93 vom 17.3.2021, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2021 bis Nr. 6/2021.

<sup>(2)</sup> Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2020 (ABl. L 57 vom 27.2.2020, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2020 bis Nr. 9/2020.

<sup>(3)</sup> Die Eigenmittel für den Haushaltsplan 2021 werden auf der Grundlage der haushaltsrelevanten Schätzungen festgelegt, die der Beratende Ausschuss für Eigenmittel auf seiner 181. Sitzung am 26. Mai 2021 angenommen hat.

<sup>(4)</sup> Dieser Betrag beinhaltet 34 591 000 EUR für Verbindlichkeiten der Union, die sich aus der Mittelaufnahme gemäß Artikel 5 des Beschlusses (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates ergeben.

<sup>(5)</sup> Artikel 310 Absatz 1 Unterabsatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“

TABELLE 1

Berechnung der Begrenzung der MwSt-Bemessungsgrundlagen gemäß Artikel 2 Absatz 1  
Buchstabe b des Beschlusses (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates

Mitgliedstaat	1 % der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	1 % des Bruttonationaleinkommens	Begrenzungssatz (in %)	1 % des Bruttonationaleinkommens, multipliziert mit dem Begrenzungssatz	1 % der begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage <sup>(1)</sup>	Mitgliedstaaten mit begrenzter MwSt-Bemessungsgrundlage
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Belgien	1 968 028 000	4 809 725 000	50	2 404 862 500	1 968 028 000	
Bulgarien	312 604 000	634 551 000	50	317 275 500	312 604 000	
Tschechien	908 761 000	2 156 905 000	50	1 078 452 500	908 761 000	
Dänemark	1 245 582 000	3 330 002 000	50	1 665 001 000	1 245 582 000	
Deutschland	14 720 933 000	35 901 554 000	50	17 950 777 000	14 720 933 000	
Estland	136 803 000	281 030 000	50	140 515 000	136 803 000	
Irland	948 726 000	2 925 354 000	50	1 462 677 000	948 726 000	
Griechenland	783 273 000	1 715 687 000	50	857 843 500	783 273 000	
Spanien	5 516 775 000	12 049 829 000	50	6 024 914 500	5 516 775 000	
Frankreich	11 331 698 000	24 703 961 000	50	12 351 980 500	11 331 698 000	
Kroatien	346 562 000	530 313 000	50	265 156 500	265 156 500	Kroatien
Italien	6 862 380 000	17 547 747 000	50	8 773 873 500	6 862 380 000	
Zypern	155 171 000	212 181 000	50	106 090 500	106 090 500	Zypern
Lettland	135 446 000	306 727 000	50	153 363 500	135 446 000	
Litauen	204 747 000	493 494 000	50	246 747 000	204 747 000	
Luxemburg	318 107 000	429 977 000	50	214 988 500	214 988 500	Luxemburg
Ungarn	568 750 000	1 401 802 000	50	700 901 000	568 750 000	
Malta	74 315 000	123 814 000	50	61 907 000	61 907 000	Malta
Niederlande	3 496 836 000	8 297 523 000	50	4 148 761 500	3 496 836 000	
Österreich	1 782 862 000	3 905 235 000	50	1 952 617 500	1 782 862 000	
Polen	2 564 465 000	5 232 329 000	50	2 616 164 500	2 564 465 000	
Portugal	1 076 895 000	2 104 318 000	50	1 052 159 000	1 052 159 000	Portugal
Rumänien	774 900 000	2 305 749 000	50	1 152 874 500	774 900 000	
Slowenien	221 025 000	480 758 000	50	240 379 000	221 025 000	
Slowakei	367 923 000	944 979 000	50	472 489 500	367 923 000	
Finnland	953 114 000	2 501 759 000	50	1 250 879 500	953 114 000	
Schweden	2 296 707 000	5 357 907 000	50	2 678 953 500	2 296 707 000	
Insgesamt	60 073 388 000	140 685 210 000		70 342 605 000	59 802 639 500	

(<sup>1</sup>) Die Bemessungsgrundlage wird auf 50 % des Bruttonationaleinkommens begrenzt.

**TABELLE 2**

Aufteilung der MwSt-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses  
(EU, Euratom) 2020/2053 des Rates (Kapitel 1 3)

Mitgliedstaat	1 % der begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	Einheitlicher Satz für die MwSt-Eigenmittel (in %)	MwSt-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	1 968 028 000	0,30	590 408 400
Bulgarien	312 604 000	0,30	93 781 200
Tschechien	908 761 000	0,30	272 628 300
Dänemark	1 245 582 000	0,30	373 674 600
Deutschland	14 720 933 000	0,30	4 416 279 900
Estland	136 803 000	0,30	41 040 900
Irland	948 726 000	0,30	284 617 800
Griechenland	783 273 000	0,30	234 981 900
Spanien	5 516 775 000	0,30	1 655 032 500
Frankreich	11 331 698 000	0,30	3 399 509 400
Kroatien	265 156 500	0,30	79 546 950
Italien	6 862 380 000	0,30	2 058 714 000
Zypern	106 090 500	0,30	31 827 150
Lettland	135 446 000	0,30	40 633 800
Litauen	204 747 000	0,30	61 424 100
Luxemburg	214 988 500	0,30	64 496 550
Ungarn	568 750 000	0,30	170 625 000
Malta	61 907 000	0,30	18 572 100
Niederlande	3 496 836 000	0,30	1 049 050 800
Österreich	1 782 862 000	0,30	534 858 600
Polen	2 564 465 000	0,30	769 339 500
Portugal	1 052 159 000	0,30	315 647 700
Rumänien	774 900 000	0,30	232 470 000
Slowenien	221 025 000	0,30	66 307 500
Slowakei	367 923 000	0,30	110 376 900
Finnland	953 114 000	0,30	285 934 200
Schweden	2 296 707 000	0,30	689 012 100
Insgesamt	59 802 639 500		17 940 791 850

**TABELLE 3**

Aufteilung der Eigenmittel auf der Grundlage von Verpackungsabfällen aus Kunststoff  
gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates  
(Kapitel 1 7)

Mitgliedstaat	Nicht recycelte Verpackungsabfälle aus Kunststoff (kg)	Abrufsatz pro kg in EUR	Bruttobeitrag	Bruttokürzung	Nettobeitrag
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)	(4)	(5) = (3) - (4)
Belgien	188 765 800		151 012 640		151 012 640
Bulgarien	55 217 400		44 173 920	22 000 000	22 173 920
Tschechien	104 807 300		83 845 840	32 187 600	51 658 240
Dänemark	155 649 800		124 519 840		124 519 840
Deutschland	1 696 634 600		1 357 307 680		1 357 307 680
Estland	33 101 300		26 481 040	4 000 000	22 481 040
Irland	182 203 700		145 762 960		145 762 960
Griechenland	101 292 800		81 034 240	33 000 000	48 034 240
Spanien	775 943 100		620 754 480	142 000 000	478 754 480
Frankreich	1 559 059 400		1 247 247 520		1 247 247 520
Kroatien	38 507 700		30 806 160	13 000 000	17 806 160
Italien	1 160 609 100	0,80	928 487 280	184 048 000	744 439 280
Zypern	7 972 400		6 377 920	3 000 000	3 377 920
Lettland	26 008 800		20 807 040	6 000 000	14 807 040
Litauen	24 671 400		19 737 120	9 000 000	10 737 120
Luxemburg	17 519 700		14 015 760		14 015 760
Ungarn	227 926 400		182 341 120	30 000 000	152 341 120
Malta	10 744 000		8 595 200	1 415 900	7 179 300
Niederlande	256 365 000		205 092 000		205 092 000
Österreich	195 097 800		156 078 240		156 078 240
Polen	611 296 800		489 037 440	117 000 000	372 037 440
Portugal	248 276 500		198 621 200	31 322 000	167 299 200
Rumänien	220 954 900		176 763 920	60 000 000	116 763 920
Slowenien	20 773 200		16 618 560	6 279 700	10 338 860
Slowakei	63 242 400		50 593 920	17 000 000	33 593 920
Finnland	86 758 500		69 406 800		69 406 800
Schweden	127 997 800		102 398 240		102 398 240
Insgesamt	8 197 397 600		6 557 918 080	711 253 200	5 846 664 880

**TABELLE 4**

Bestimmung des einheitlichen Satzes und Aufteilung der Eigenmittel auf der Grundlage des Bruttonationaleinkommens gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d des Beschlusses (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates (Kapitel 1 4)

Mitgliedstaat	1 % des BNE	Auf die zusätzliche Bemessungsgrundlage zu erhebender einheitlicher Satz, Eigenmittel	Einnahmen gemäß der zusätzlichen Bemessungsgrundlage zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	4 809 725 000		3 960 927 949
Bulgarien	634 551 000		522 568 503
Tschechien	2 156 905 000		1 776 264 817
Dänemark	3 330 002 000		2 742 339 321
Deutschland	35 901 554 000		29 565 821 045
Estland	281 030 000		231 435 182
Irland	2 925 354 000		2 409 101 647
Griechenland	1 715 687 000		1 412 910 840
Spanien	12 049 829 000		9 923 333 343
Frankreich	24 703 961 000		20 344 325 209
Kroatien	530 313 000		436 725 922
Italien	17 547 747 000		14 451 005 313
Zypern	212 181 000		174 736 321
Lettland	306 727 000	( <sup>1</sup> )0,8235248	252 597 300
Litauen	493 494 000		406 404 561
Luxemburg	429 977 000		354 096 735
Ungarn	1 401 802 000		1 154 418 750
Malta	123 814 000		101 963 903
Niederlande	8 297 523 000		6 833 216 193
Österreich	3 905 235 000		3 216 057 978
Polen	5 232 329 000		4 308 952 835
Portugal	2 104 318 000		1 732 958 117
Rumänien	2 305 749 000		1 898 841 546
Slowenien	480 758 000		395 916 149
Slowakei	944 979 000		778 213 668
Finnland	2 501 759 000		2 060 260 648
Schweden	5 357 907 000		4 412 369 435
Insgesamt	140 685 210 000		115 857 763 230

(<sup>1</sup>) Berechnung des Satzes: 115 857 763 230 / (140 685 210 000) = 0,823524827023395.

TABELLE 5

Berechnung der Finanzierung der Verringerung des jährlichen BNE-Beitrags bestimmter Mitgliedstaaten gemäß Artikel 2 Absatz 4 des Beschlusses (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates (Kapitel 1 6)

Mitgliedstaat	Bruttokürzung	Anteile an den BNE-Grundlagen	Finanzierung der Bruttokürzung zugunsten Dänemarks, Deutschlands, der Niederlande, Österreichs und Schwedens	Nettofinanzierung der Kürzung zugunsten Dänemarks, der Niederlande, Deutschlands, Österreichs und Schwedens
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) + (3)
Belgien		3,42	263 254 981	263 254 981
Bulgarien		0,45	34 731 448	34 731 448
Tschechien		1,53	118 055 811	118 055 811
Dänemark	- 381 822 181	2,37	182 263 978	- 199 558 203
Deutschland	- 3 717 955 506	25,52	1 965 031 870	- 1 752 923 636
Estland		0,20	15 381 866	15 381 866
Irland		2,08	160 116 017	160 116 017
Griechenland		1,22	93 906 231	93 906 231
Spanien		8,57	659 534 069	659 534 069
Frankreich		17,56	1 352 143 996	1 352 143 996
Kroatien		0,38	29 026 096	29 026 096
Italien		12,47	960 456 533	960 456 533
Zypern		0,15	11 613 492	11 613 492
Lettland		0,22	16 788 363	16 788 363
Litauen		0,35	27 010 849	27 010 849
Luxemburg		0,31	23 534 316	23 534 316
Ungarn		1,00	76 726 083	76 726 083
Malta		0,09	6 776 822	6 776 822
Niederlande	- 1 945 571 377	5,90	454 155 748	- 1 491 415 629
Österreich	- 572 226 876	2,78	213 748 721	- 358 478 155
Polen		3,72	286 385 744	286 385 744
Portugal		1,50	115 177 519	115 177 519
Rumänien		1,64	126 202 623	126 202 623
Slowenien		0,34	26 313 758	26 313 758
Slowakei		0,67	51 722 381	51 722 381
Finnland		1,78	136 931 013	136 931 013
Schweden	- 1 082 673 505	3,81	293 259 117	- 789 414 388
Insgesamt	- 7 700 249 445	100,00	7 700 249 445	0

BIP-Deflator für die EU in EUR (Wirtschaftsprognosen vom Frühjahr 2020):

(a) 2020 EU-27 = 105,9188 / (b) 2021 EU-27 = 107,2736

Pauschalbetrag für Dänemark zu Preisen von 2021:  $377\,000\,000\text{ EUR} \times [(b/a)] = 381\,822\,181\text{ EUR}$

Pauschalbetrag für Deutschland zu Preisen von 2021:  $3\,671\,000\,000\text{ EUR} \times [(b/a)] = 3\,717\,955\,506\text{ EUR}$

Pauschalbetrag für die Niederlande zu Preisen von 2021:  $1\,921\,000\,000\text{ EUR} \times [(b/a)] = 1\,945\,571\,377\text{ EUR}$

Pauschalbetrag für Österreich zu Preisen von 2021:  $565\,000\,000\text{ EUR} \times [(b/a)] = 572\,226\,876\text{ EUR}$

Pauschalbetrag für Schweden zu Preisen von 2021:  $1\,069\,000\,000\text{ EUR} \times [(b/a)] = 1\,082\,673\,505\text{ EUR}$

TABELLE 6

Überblick über die Finanzierung <sup>(1)</sup> des Gesamthaushaltsplans nach Eigenmittelarten und Mitgliedstaaten

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				Eigenmittel auf Grundlage der MwSt, des BNE und der Kunststoffabfälle						Eigenmittel insgesamt <sup>(1)</sup>
	Zuckerabgaben netto	Zölle netto	Traditionelle Eigenmittel insgesamt netto	Erhebungskosten (p. m.)	MwSt-Eigenmittel	Kunststoff-Eigenmittel	BNE-Eigenmittel	Ermäßigungen für bestimmte Mitgliedstaaten	Beiträge der Mitgliedstaaten insgesamt	Anteil am Gesamtbetrag der Beiträge der Mitgliedstaaten (in %)	
	(1)	(2)	(3) = (1) + (2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9) = (5) + (6) + (7) + (8)	(10)	(11) = (3) + (9)
Belgien	p. m.	1 888 440 775	1 888 440 775	601 810 797	590 408 400	151 012 640	3 960 927 949	263 254 981	4 965 603 970	3,56	6 854 044 745
Bulgarien	p. m.	85 474 779	85 474 779	27 239 215	93 781 200	22 173 920	522 568 503	34 731 448	673 255 071	0,48	758 729 850
Tschechien	p. m.	243 996 233	243 996 233	77 757 041	272 628 300	51 658 240	1 776 264 817	118 055 811	2 218 607 168	1,59	2 462 603 401
Dänemark	p. m.	331 083 549	331 083 549	105 510 142	373 674 600	124 519 840	2 742 339 321	-199 558 203	3 040 975 558	2,18	3 372 059 107
Deutschland	p. m.	3 792 780 321	3 792 780 321	1 208 688 234	4 416 279 900	1 357 307 680	29 565 821 045	-1 752 923 636	33 586 484 989	24,05	37 379 265 310
Estland	p. m.	32 591 652	32 591 652	10 386 351	41 040 900	22 481 040	231 435 182	15 381 866	310 338 988	0,22	342 930 640
Irland	p. m.	229 920 491	229 920 491	73 271 365	284 617 800	145 762 960	2 409 101 647	160 116 017	2 999 598 424	2,15	3 229 518 915
Griechenland	p. m.	198 605 750	198 605 750	63 291 942	234 981 900	48 034 240	1 412 910 840	93 906 231	1 789 833 211	1,28	1 988 438 961
Spanien	p. m.	1 311 244 027	1 311 244 027	417 868 976	1 655 032 500	478 754 480	9 923 333 343	659 534 069	12 716 654 392	9,11	14 027 898 419
Frankreich	p. m.	1 619 582 164	1 619 582 164	516 130 580	3 399 509 400	1 247 247 520	20 344 325 209	1 352 143 996	26 343 226 125	18,86	27 962 808 289
Kroatien	p. m.	36 894 750	36 894 750	11 757 667	79 546 950	17 806 160	436 725 922	29 026 096	563 105 128	0,40	599 999 878
Italien	p. m.	1 551 004 874	1 551 004 874	494 276 278	2 058 714 000	744 439 280	14 451 005 313	960 456 533	18 214 615 126	13,04	19 765 620 000
Zypern	p. m.	25 180 413	25 180 413	8 024 527	31 827 150	3 377 920	174 736 321	11 613 492	221 554 883	0,16	246 735 296
Lettland	p. m.	37 686 500	37 686 500	12 009 984	40 633 800	14 807 040	252 597 300	16 788 363	324 826 503	0,23	362 513 003
Litauen	p. m.	98 240 542	98 240 542	31 307 425	61 424 100	10 737 120	406 404 561	27 010 849	505 576 630	0,36	603 817 172
Luxemburg	p. m.	18 897 265	18 897 265	6 022 205	64 496 550	14 015 760	354 096 735	23 534 316	456 143 361	0,33	475 040 626
Ungarn	p. m.	173 496 399	173 496 399	55 290 061	170 625 000	152 341 120	1 154 418 750	76 726 083	1 554 110 953	1,11	1 727 607 352
Malta	p. m.	12 547 412	12 547 412	3 998 626	18 572 100	7 179 300	101 963 903	6 776 822	134 492 125	0,10	147 039 537

<sup>(1)</sup> p.m. (Eigenmittel + übrige Einnahmen = Einnahmen insgesamt = Ausgaben insgesamt); (156 993 359 980 + 11 017 622 874 = 168 010 982 854 = 168 010 982 854).

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				Eigenmittel auf Grundlage der MwSt, des BNE und der Kunststoffabfälle						Eigenmittel insgesamt <sup>(1)</sup>
	Zuckerabgaben netto	Zölle netto	Traditionelle Eigenmittel insgesamt netto	Erhebungskosten (p. m.)	MwSt-Eigenmittel	Kunststoff-Eigenmittel	BNE-Eigenmittel	Ermäßigungen für bestimmte Mitgliedstaaten	Beiträge der Mitgliedstaaten insgesamt	Anteil am Gesamtbetrag der Beiträge der Mitgliedstaaten (in %)	
Niederlande	p. m.	3 111 631 069	3 111 631 069	991 618 692	1 049 050 800	205 092 000	6 833 216 193	- 1 491 415 629	6 595 943 364	4,72	9 707 574 433
Österreich	p. m.	205 350 267	205 350 267	65 441 294	534 858 600	156 078 240	3 216 057 978	- 358 478 155	3 548 516 663	2,54	3 753 866 930
Polen	p. m.	776 900 972	776 900 972	247 583 826	769 339 500	372 037 440	4 308 952 835	286 385 744	5 736 715 519	4,11	6 513 616 491
Portugal	p. m.	160 530 051	160 530 051	51 157 928	315 647 700	167 299 200	1 732 958 117	115 177 519	2 331 082 536	1,67	2 491 612 587
Rumänien	p. m.	180 048 775	180 048 775	57 378 181	232 470 000	116 763 920	1 898 841 546	126 202 623	2 374 278 089	1,70	2 554 326 864
Slowenien	p. m.	76 324 163	76 324 163	24 323 085	66 307 500	10 338 860	395 916 149	26 313 758	498 876 267	0,36	575 200 430
Slowakei	p. m.	78 017 738	78 017 738	24 862 796	110 376 900	33 593 920	778 213 668	51 722 381	973 906 869	0,70	1 051 924 607
Finnland	p. m.	136 516 073	136 516 073	43 505 122	285 934 200	69 406 800	2 060 260 648	136 931 013	2 552 532 661	1,83	2 689 048 734
Schweden	p. m.	472 972 974	472 972 974	150 727 651	689 012 100	102 398 240	4 412 369 435	- 789 414 388	4 414 365 387	3,16	4 887 338 361
Vereinigtes Königreich	p. m.	462 180 042	462 180 042	115 545 011	—	—	—	—	—	—	462 180 042
Insgesamt	p. m.	17 348 140 020	17 348 140 020	5 496 785 002	17 940 791 850	5 846 664 880	115 857 763 230	0	139 645 219 960	100,00	156 993 359 980

<sup>(1)</sup> Gesamtbetrag der Eigenmittel in % des BNE:(156 993 359 980) / (14 068 521 000 000) = 1,12 %; Eigenmittelobergrenze als Prozentsatz des BNE: 1,40 %.

B. Einnahmen nach Haushaltslinien <sup>(1)</sup>

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2021	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021	Neuer Betrag
1	EIGENE MITTEL	156 993 359 980		156 993 359 980
2	ÜBERSCHÜSSE, SALDEN UND ANPASSUNGEN	1 768 617 610		1 768 617 610
3	EINNAHMEN AUS VERWALTUNGSTÄTIGKEITEN	1 725 783 332		1 725 783 332
4	EINNAHMEN AUS KAPITALEINKÜNFEN, VERZUGSZINSEN UND GELDBUßEN	515 233 376		515 233 376
5	HAUSHALTSGARANTIEN, ANLEIHEN UND DARLEHEN	p.m.		p.m.
6	EINNAHMEN, BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER POLITIK DER UNION	7 007 988 556		7 007 988 556
	<b>GESAMTBETRAG</b>	<b>168 010 982 854</b>		<b>168 010 982 854</b>

<sup>(1)</sup> Die Zahlenangaben für den Haushaltsplan 2021 entsprechen denen des Haushaltsplans 2021 (Abl. L 93 vom 17.3.2021, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2021 bis Nr. 3/2021 sowie der Entwürfe für Berichtigungshaushaltspläne Nr. 4/2021 bis Nr. 5/2021.

## TITEL 1

## EIGENE MITTEL

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2021	Berichtigungshaushalts- plan Nr. 6/2021	Neuer Betrag
1 1	ABGABEN, DIE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN MARK- TORGANISATION FÜR ZUCKER VORGESEHEN SIND (ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM)	p.m.		p.m.
1 2	ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN	17 348 140 020		17 348 140 020
1 3	EIGENMITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER	17 940 791 850		17 940 791 850
1 4	UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEIN- KOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL	115 877 408 110	-19 644 880	115 857 763 230
1 5	Korrektur der Haushaltsungleichgewichte	—		—
1 6	BRUTTOKÜRZUNG DER JÄHRLICHEN BNE-BEITRÄGE BESTIMMTER MITGLIEDSTAATEN	0		0
1 7	EIGENMITTEL BASIEREND AUF NICHT RECYCELTEN VER- PACKUNGSABFÄLLEN AUS KUNSTSTOFF	5 827 020 000	19 644 880	5 846 664 880
<b>Titel 1 — Insgesamt</b>		<b>156 993 359 980</b>		<b>156 993 359 980</b>

**TITEL 1**  
**EIGENE MITTEL**

**KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL**

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2021	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021	Neuer Betrag
1 4	UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL			
<b>1 4 0</b>	<b><i>Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel</i></b>	115 877 408 110	-19 644 880	115 857 763 230
	<b>KAPITEL 1 4 — TOTAL</b>	<b>115 877 408 110</b>	<b>-19 644 880</b>	<b>115 857 763 230</b>

**1 4 0** ***Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel***

Haushaltsplan 2021	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021	Neuer Betrag
115 877 408 110	-19 644 880	115 857 763 230

*Erläuterungen*

Die BNE-Einnahme ist eine „zusätzliche Einnahme“, die den Teil der Ausgaben decken soll, der durch die traditionellen Eigenmittel, die MwSt-Einnahmen, die Kunststoff-Eigenmittel sowie durch andere Einnahmen in einem Jahr nicht finanziert werden kann. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Haushalt stets von vorneherein ausgeglichen ist.

Der BNE-Abrufsatz wird anhand der zusätzlichen Mittel bestimmt, die zur Finanzierung der erwarteten Ausgaben erforderlich sind, die durch andere Mittel (Kunststoff-Eigenmittel, MwSt-Eigenmittel, traditionelle Eigenmittel und andere Einnahmen) nicht gedeckt werden können. Somit wird auf das BNE jedes einzelnen Mitgliedstaats ein BNE-Abrufsatz angewandt.

Der auf das BNE der Mitgliedstaaten anzuwendende Satz beträgt für das Haushaltsjahr 2021 0,8235 %.

*Rechtsgrundlagen*

Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Abl. L 424 vom 15.12.2020, S. 1), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d.

Verordnung (EU, Euratom) 2021/770 des Rates vom 30. April 2021 zur Berechnung der auf nicht recycelten Verpackungsabfällen aus Kunststoff basierenden Eigenmittel, zur Festlegung der Methoden und Verfahren für die Bereitstellung dieser Eigenmittel, der Maßnahmen zur Bereitstellung der erforderlichen Kassenmittel sowie bestimmter Aspekte der auf dem Bruttonationaleinkommen basierenden Eigenmittel (Abl. L 165 vom 11.5.2021, S. 15), insbesondere Artikel 4 Absatz 1.

## KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL (Fortsetzung)

## 1 4 0 (Fortsetzung)

Mitgliedstaat	Haushaltsplan 2021	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021	Neuer Betrag
Belgien	3 961 599 565	- 671 616	3 960 927 949
Bulgarien	522 657 109	- 88 606	522 568 503
Tschechien	1 776 566 001	- 301 184	1 776 264 817
Dänemark	2 742 804 313	- 464 992	2 742 339 321
Deutschland	29 570 834 237	- 5 013 192	29 565 821 045
Estland	231 474 424	- 39 242	231 435 182
Irland	2 409 510 135	- 408 488	2 409 101 647
Griechenland	1 413 150 414	- 239 574	1 412 910 840
Spanien	9 925 015 947	- 1 682 604	9 923 333 343
Frankreich	20 347 774 800	- 3 449 591	20 344 325 209
Kroatien	436 799 973	- 74 051	436 725 922
Italien	14 453 455 630	- 2 450 317	14 451 005 313
Zypern	174 765 950	- 29 629	174 736 321
Lettland	252 640 130	- 42 830	252 597 300
Litauen	406 473 471	- 68 910	406 404 561
Luxemburg	354 156 775	- 60 040	354 096 735
Ungarn	1 154 614 493	- 195 743	1 154 418 750
Malta	101 981 192	- 17 289	101 963 903
Niederlande	6 834 374 836	- 1 158 643	6 833 216 193
Österreich	3 216 603 294	- 545 316	3 216 057 978
Polen	4 309 683 462	- 730 627	4 308 952 835
Portugal	1 733 251 958	- 293 841	1 732 958 117
Rumänien	1 899 163 515	- 321 969	1 898 841 546
Slowenien	395 983 280	- 67 131	395 916 149
Slowakei	778 345 622	- 131 954	778 213 668
Finnland	2 060 609 986	- 349 338	2 060 260 648
Schweden	4 413 117 598	- 748 163	4 412 369 435
Artikel 1 4 0 — Insgesamt	115 877 408 110	- 19 644 880	115 857 763 230

**KAPITEL 1 7 — EIGENMITTEL BASIEREND AUF NICHT RECYCELTEN VERPACKUNGSABFÄLLEN AUS KUNSTSTOFF**

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2021	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021	Neuer Betrag
1 7  1 7 0	EIGENMITTEL BASIEREND AUF NICHT RECYCELTEN VERPACKUNGSABFÄLLEN AUS KUNSTSTOFF  <i>Eigenmittel basierend auf nicht recycelten Verpackungsabfällen aus Kunststoff</i>	5 827 020 000	19 644 880	5 846 664 880
<b>KAPITEL 1 7 — TOTAL</b>		<b>5 827 020 000</b>	<b>19 644 880</b>	<b>5 846 664 880</b>

**1 7 0      *Eigenmittel basierend auf nicht recycelten Verpackungsabfällen aus Kunststoff***

Haushaltsplan 2021	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021	Neuer Betrag
5 827 020 000	19 644 880	5 846 664 880

*Erläuterungen*

Unter diesem Artikel werden die Zahlungen verbucht, die sich aus der Anwendung eines einheitlichen Abrufsatzes auf das Gewicht der in dem jeweiligen Mitgliedstaat angefallenen nicht recycelten Verpackungsabfälle aus Kunststoff ergeben. Der einheitliche Abrufsatz beträgt 0,80 EUR pro Kilogramm. Bestimmte Mitgliedstaaten haben Anspruch auf eine jährliche pauschale Ermäßigung.

*Rechtsgrundlagen*

Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (ABL L 424 vom 15.12.2020, S. 1), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c und Artikel 2 Absatz 2.

Mitgliedstaat	Haushaltsplan 2021	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021	Neuer Betrag
Belgien	151 012 640	—	151 012 640
Bulgarien	22 173 920	—	22 173 920
Tschechien	59 005 200	- 7 346 960	51 658 240
Dänemark	124 519 840	—	124 519 840
Deutschland	1 323 166 480	34 141 200	1 357 307 680
Estland	22 481 040	—	22 481 040
Irland	145 762 960	—	145 762 960
Griechenland	48 034 240	—	48 034 240
Spanien	486 214 880	- 7 460 400	478 754 480
Frankreich	1 247 247 520	—	1 247 247 520
Kroatien	16 176 880	1 629 280	17 806 160

**KAPITEL 1 7 — EIGENMITTEL BASIEREND AUF NICHT RECYCELTEN VERPACKUNGSABFÄLLEN AUS KUNSTSTOFF** (Fortsetzung)**1 7 0** (Fortsetzung)

Mitgliedstaat	Haushaltsplan 2021	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021	Neuer Betrag
Italien	749 133 680	- 4 694 400	744 439 280
Zypern	3 377 920	—	3 377 920
Lettland	14 807 040	—	14 807 040
Litauen	10 737 120	—	10 737 120
Luxemburg	14 015 760	—	14 015 760
Ungarn	155 190 560	- 2 849 440	152 341 120
Malta	7 179 300	—	7 179 300
Niederlande	205 092 000	—	205 092 000
Österreich	148 156 400	7 921 840	156 078 240
Polen	372 037 440	—	372 037 440
Portugal	167 299 200	—	167 299 200
Rumänien	116 763 920	—	116 763 920
Slowenien	10 338 860	—	10 338 860
Slowakei	35 290 160	- 1 696 240	33 593 920
Finnland	69 406 800	—	69 406 800
Schweden	102 398 240	—	102 398 240
Artikel 1 7 0 — Insgesamt	5 827 020 000	19 644 880	5 846 664 880

*EINZELPLAN III*

**KOMMISSION**

KOMMISSION

## AUSGABEN

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
01	FORSCHUNG UND INNOVATION	12 646 069 534	10 716 492 949			12 646 069 534	10 716 492 949
02	STRATEGISCHE INVESTITIONEN DER EU	5 236 934 445	3 954 691 493			5 236 934 445	3 954 691 493
03	BINNENMARKT	899 252 697	833 005 699			899 252 697	833 005 699
04	WELTRAUM	2 034 303 091	1 687 697 091			2 034 303 091	1 687 697 091
05	REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT	35 410 370 000	45 755 416 812			35 410 370 000	45 755 416 812
06	AUFBAU UND RESILIENZ	1 059 937 421	1 028 986 793	20 000 000		1 079 937 421	1 028 986 793
07	IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE	16 607 631 113	19 577 122 299			16 607 631 113	19 577 122 299
08	LANDWIRTSCHAFT UND MEERESPOLITIK	56 565 951 003	56 302 994 194	3 487 290	- 450 000 000	56 569 438 293	55 852 994 194
	<i>Reserven (30 02 02)</i>	<i>74 600 000</i>	<i>71 600 000</i>			<i>74 600 000</i>	<i>71 600 000</i>
09	UMWELT- UND KLIMASCHUTZ	1 930 015 905	431 609 258			1 930 015 905	431 609 258
10	MIGRATION	1 011 065 714	1 439 158 714			1 011 065 714	1 439 158 714
11	GRENZMANAGEMENT	1 267 764 045	1 247 087 264			1 267 764 045	1 247 087 264
12	SICHERHEIT	536 501 243	527 390 243			536 501 243	527 390 243
13	VERTEIDIGUNG	1 172 760 198	143 238 000			1 172 760 198	143 238 000
14	AUSWÄRTIGES HANDELN	14 345 561 527	8 928 643 283	450 000 000	450 000 000	14 795 561 527	9 378 643 283
15	HERANFÜHRUNGSHILFE	1 901 438 473	1 882 396 073			1 901 438 473	1 882 396 073
16	AUSGABEN AUßERHALB DER IM MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMEN FESTGELEGTE OBERGRENZEN	97 981 598	117 981 598			97 981 598	117 981 598
20	VERWALTUNGS-AUSGABEN DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION	3 724 183 236	3 725 458 325			3 724 183 236	3 725 458 325
21	EUROPÄISCHE SCHULEN UND VERSORGUNGSBEZÜGE	2 411 594 399	2 411 594 399			2 411 594 399	2 411 594 399
30	RESERVEN	3 193 368 000	2 992 983 000			3 193 368 000	2 992 983 000
	<b>Insgesamt</b>	<b>162 052 683 642</b>	<b>163 703 947 487</b>	<b>473 487 290</b>	<b>0</b>	<b>162 526 170 932</b>	<b>163 703 947 487</b>
	<b>Davon Reserven (30 02 02)</b>	<b>74 600 000</b>	<b>71 600 000</b>			<b>74 600 000</b>	<b>71 600 000</b>

*TITEL 05*

**REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT**

KOMMISSION  
TITEL 05 — REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT

**TITEL 05**  
**REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT**

**Gesamtübersicht über die Mittel (2021 und 2020) und Ausgaben (2019)**

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 01	VERWALTUNGSBEZOGENE UNTERSTÜTZUNGS- SAUSGABEN FÜR DEN CLUSTER„REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT“	15 669 172	15 669 172			15 669 172	15 669 172
05 02	EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENT- WICKLUNG (EFRE)	29 234 531 303	33 865 171 187			29 234 531 303	33 865 171 187
05 03	KOHÄSIONSFONDS	6 130 057 000	11 837 302 553			6 130 057 000	11 837 302 553
05 04	UNTERSTÜTZUNG DER TÜRKISCH-ZYPRISCHEN GEMEINSCHAFT	30 112 525	33 000 000			30 112 525	33 000 000
05 20	PILOTPROJEKTE, VORBE- REITENDE MAßNAHMEN, MAßNAHMEN ZUR ERFÜLLUNG VON AUF- GABEN, DIE SICH AUS DEN INSTITUTIONELLEN BEFUGNISSEN DER KOM- MISSION ERGEBEN, UND SONSTIGE MAßNAHMEN	p.m.	4 273 900			p.m.	4 273 900
	<b>Titel 05 — Insgesamt</b>	<b>35 410 370 000</b>	<b>45 755 416 812</b>			<b>35 410 370 000</b>	<b>45 755 416 812</b>

KOMMISSION  
TITEL 05 — REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT

## TITEL 05

## REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT

## KAPITEL 05 02 — EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE)

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 02	EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWIC- KLUNG (EFRE)							
<b>05 02 01</b>	<b>EFRE – Operative Ausgaben</b>	2.1	29 064 448 802	1 181 530 830			29 064 448 802	1 181 530 830
<b>05 02 02</b>	<b>EFRE – Operative technische Hilfe</b>	2.1	96 419 103	35 504 052			96 419 103	35 504 052
<b>05 02 03</b>	<b>Europäische Stadtinitiative</b>	2.1	73 663 398	59 003 869			73 663 398	59 003 869
<b>05 02 04</b>	<b>Fonds für einen gerechten Übergang — Beitrag aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)</b>	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
<b>05 02 05</b>	<b>EFRE – Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU</b>							
05 02 05 01	EFRE – Operative Ausgaben — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
05 02 05 02	EFRE – Operative technische Hilfe — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
05 02 05 03	EFRE – Operative Ausgaben — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	Artikel 05 02 05 — Zwi- schensumme		p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
<b>05 02 06</b>	<b>Fonds „InvestEU“ — Beitrag aus dem EFRE</b>						p.m.	p.m.
<b>05 02 07</b>	<b>Instrument für Grenzmana- gement und Visa (BMVI) — Beitrag aus dem EFRE</b>						p.m.	p.m.
<b>05 02 08</b>	<b>EMFAF — Beitrag aus dem EFRE</b>						p.m.	p.m.
<b>05 02 09</b>	<b>Horizont Europa — Beitrag aus dem EFRE</b>						p.m.	p.m.
<b>05 02 10</b>	<b>Digitales Europa — Beitrag aus dem EFRE</b>						p.m.	p.m.

KOMMISSION  
TITEL 05 — REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT

KAPITEL 05 02 — EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE) (Fortsetzung)

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
<b>05 02 99</b>	<b>Abschluss früherer Programme und Tätigkeiten</b>							
05 02 99 01	Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) – operative Ausgaben (aus der Zeit vor 2021)	2.1	p.m.	32 533 153 179			p.m.	32 533 153 179
05 02 99 02	Abschluss des EFRE — operative technische Hilfe (aus der Zeit vor 2021)	2.1	p.m.	31 951 250			p.m.	31 951 250
05 02 99 03	Abschluss des EFRE — Artikel 25, Artikel 11 (aus der Zeit vor 2021)	2.1	p.m.	3 000 000			p.m.	3 000 000
05 02 99 04	EFRE — Innovative Maßnahmen zur nachhaltigen Stadtentwicklung (aus der Zeit vor 2021)	2.1	p.m.	21 028 007			p.m.	21 028 007
	Artikel 05 02 99 — Zwischensumme		p.m.	32 589 132 436			p.m.	32 589 132 436
	<b>Kapitel 05 02 — Insgesamt</b>		<b>29 234 531 303</b>	<b>33 865 171 187</b>			<b>29 234 531 303</b>	<b>33 865 171 187</b>

Erläuterungen

EFRE-Unterstützung im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ und des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ (Interreg) im Programmplanungszeitraum 2021-2027.

Folgende drei Kategorien von Regionen werden erfasst:

- weniger entwickelte Regionen mit einem BIP pro Kopf von weniger als 75 % des durchschnittlichen BIP der Union,
- Übergangsregionen mit einem BIP pro Kopf von 75 % bis 100 % des durchschnittlichen BIP der Union,
- stärker entwickelte Regionen mit einem BIP pro Kopf von über 100 % des durchschnittlichen BIP der Union.

Gemäß den Artikeln 21, 22 und 24 der Haushaltsordnung werden mit dem Einsetzen der Beiträge von Drittländern (EFTA-Staaten gemäß dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, Kandidatenländer und gegebenenfalls potenzielle Kandidaten des Westbalkans oder andere Länder) für ihre Beteiligung an Unionsprogrammen sowie anderer zweckgebundener Einnahmen in den Einnahmenteil entsprechende zusätzliche Mittel unter diesem Kapitel bereitgestellt und können ausgeführt werden.

Die entsprechenden veranschlagten Beträge sowie die zugehörigen Artikel oder Posten des Einnahmenplans werden nach Möglichkeit in den betreffenden Haushaltslinien angegeben.

**KAPITEL 05 02 — EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE) (Fortsetzung)**

Zusätzlich werden gemäß der Verordnung (EU) 2020/2094 vom 14. Dezember 2020 mit dem Einsetzen externer zweckgebundener Einnahmen aufgrund von Erlösen aus dem Aufbauinstrument in den Einnahmenteil zusätzliche Mittel für die im Rahmen von REACT-EU finanzierten Programme unter den Titeln 05 und 07 in einer Gesamthöhe von 50 620 000 000 EUR an Mitteln für Verpflichtungen bereitgestellt. Die in den Erläuterungen der entsprechenden Haushaltslinien angegebenen Beträge unter diesem Titel geben Auskunft über den erwarteten Betrag der rechtlichen Verpflichtungen im Jahr 2021.

*Rechtsgrundlagen*

Verordnung (EU) 2020/2094 des Rates vom 14. Dezember 2020 zur Schaffung eines Aufbauinstruments der Europäischen Union zur Unterstützung der Erholung nach der COVID-19-Krise (ABl. L 433I vom 22.12.2020, S. 23).

Verordnung (EU) 2020/2221 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Dezember 2020 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Bezug auf zusätzliche Mittel und Durchführungsbestimmungen zur Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und ihrer sozialen Folgen und der Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft (REACT-EU) (ABl. L 437 vom 28.12.2020, S. 30).

Verordnung (EU) 2021/1058 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und den Kohäsionsfonds (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 60).

Verordnung (EU) 2021/1059 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 über besondere Bestimmungen für das aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung sowie aus Finanzierungsinstrumenten für das auswärtige Handeln unterstützte Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ (Interreg) (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 94).

Verordnung (EU) 2021/1056 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 zur Einrichtung des Fonds für einen gerechten Übergang (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 1).

Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 159).

*Verweise*

Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über einen Mechanismus zur Überwindung rechtlicher und administrativer Hindernisse in einem grenzübergreifenden Kontext (COM(2018) 373 vom 29. Mai 2018).

**05 02 06 Fonds „InvestEU“ — Beitrag aus dem EFRE**

*Zahlenangaben (Getrennte Mittel)*

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

KOMMISSION  
TITEL 05 — REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT

**KAPITEL 05 02 — EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE) (Fortsetzung)**

**05 02 06** (Fortsetzung)

Erläuterungen

Neuer Artikel

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel aus InvestEU, wenn einer oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag gemäß Artikel 14 der Dachverordnung auf Änderung eines Programms beantragen, bis zu 5 % der ursprünglichen nationalen EFRE-Zuweisungen auf InvestEU zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der InvestEU-Bestimmungen ausgeführt und bei Abschluss der Beitragsvereinbarung gemäß Artikel 10 Absatz 3 der InvestEU-Verordnung zur Dotierung des Teils der EU-Garantie im Rahmen der Mitgliedstaaten-Komponente und für die InvestEU-Beratungsplattform verwendet.

**05 02 07 Instrument für Grenzmanagement und Visa (BMVI) — Beitrag aus dem EFRE**

Zahlenangaben (Getrennte Mittel)

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

Erläuterungen

Neuer Artikel

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel aus dem Instrument für Grenzmanagement und Visa (BMVI), wenn einer oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag gemäß Artikel 26 der Dachverordnung auf Änderung eines Programms beantragen, bis zu 5 % der ursprünglichen nationalen EFRE-Zuweisungen auf das BMVI zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der Bestimmungen des BMVI und zugunsten des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten ausgeführt.

**05 02 08 EMFAF — Beitrag aus dem EFRE**

Zahlenangaben (Getrennte Mittel)

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

Erläuterungen

Neuer Artikel

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF), wenn einer oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag gemäß Artikel 26 der Dachverordnung auf Änderung eines Programms beantragen, bis zu 5 % der ursprünglichen nationalen EFRE-Zuweisungen auf den EMFAF zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der Bestimmungen des EMFAF und zugunsten des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten ausgeführt.

**KAPITEL 05 02 — EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE) (Fortsetzung)****05 02 09 Horizont Europa — Beitrag aus dem EFRE***Zahlenangaben (Getrennte Mittel)*

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

*Erläuterungen**Neuer Artikel*

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel aus Horizont Europa, wenn einer oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag gemäß Artikel 26 der Dachverordnung auf Änderung eines Programms beantragen, bis zu 5 % der ursprünglichen nationalen EFRE-Zuweisungen auf Horizont Europa zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der Bestimmungen zu Horizont Europa und zugunsten des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten ausgeführt.

**05 02 10 Digitales Europa — Beitrag aus dem EFRE***Zahlenangaben (Getrennte Mittel)*

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

*Erläuterungen**Neuer Artikel*

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel des Programms „Digitales Europa“, wenn einer oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag gemäß Artikel 26 der Dachverordnung auf Änderung eines Programms beantragen, bis zu 5 % der ursprünglichen nationalen EFRE-Zuweisungen auf „Digitales Europa“ zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der Bestimmungen zu „Digitales Europa“ und zugunsten des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten ausgeführt.

KOMMISSION  
TITEL 05 — REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT

**KAPITEL 05 03 — KOHÄSIONSFONDS**

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 03	KOHÄSIONSFONDS							
<b>05 03 01</b>	<b>Kohäsionsfonds – operative Ausgaben</b>	2.1	4 679 268 040	187 475 564			4 679 268 040	187 475 564
<b>05 03 02</b>	<b>Kohäsionsfonds – Operative technische Hilfe</b>	2.1	14 896 960	6 594 137			14 896 960	6 594 137
<b>05 03 03</b>	<b>Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) — Verkehr — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds</b>	2.1	1 435 892 000	40 000 000			1 435 892 000	40 000 000
<b>05 03 04</b>	<b>Fonds „InvestEU“ — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds</b>						p.m.	p.m.
<b>05 03 05</b>	<b>Instrument für Grenzmanagement und Visa (BMVI) — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds</b>						p.m.	p.m.
<b>05 03 06</b>	<b>EMFAF — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds</b>						p.m.	p.m.
<b>05 03 07</b>	<b>Horizont Europa — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds</b>						p.m.	p.m.
<b>05 03 08</b>	<b>Digitales Europa — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds</b>						p.m.	p.m.
<b>05 03 99</b>	<b>Abschluss früherer Programme und Tätigkeiten</b>							
05 03 99 01	Abschluss des Kohäsionsfonds — operative Ausgaben (aus der Zeit vor 2021)	2.1	p.m.	10 390 032 852			p.m.	10 390 032 852
05 03 99 02	Abschluss des Kohäsionsfonds — operative technische Hilfe (aus der Zeit vor 2021)	2.1	p.m.	9 300 000			p.m.	9 300 000
05 03 99 03	Abschluss der Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) – Beitrag aus dem Kohäsionsfonds (2014–2020)	2.1	—	1 203 600 000			—	1 203 600 000
05 03 99 04	Abschluss des Kohäsionsfonds — Artikel 25, Artikel 11 (vor 2021)	2.1	p.m.	300 000			p.m.	300 000
	Artikel 05 03 99 — Zwischensumme		p.m.	11 603 232 852			p.m.	11 603 232 852
	<b>Kapitel 05 03 — Insgesamt</b>		<b>6 130 057 000</b>	<b>11 837 302 553</b>			<b>6 130 057 000</b>	<b>11 837 302 553</b>

**KAPITEL 05 03 — KOHÄSIONSFONDS** (Fortsetzung)*Erläuterungen*

Unterstützung des Kohäsionsfonds für das Ziel „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ im Programmplanungszeitraum 2021-2027. Aus dem Kohäsionsfonds werden Mitgliedstaaten unterstützt, deren Pro-Kopf-BNE, gemessen in Kaufkraftstandards (KKS) und berechnet anhand der Unionsdaten für den Zeitraum 2014-2016, weniger als 90 % des durchschnittlichen Pro-Kopf-BNE der EU27 für denselben Bezugszeitraum beträgt. Mit diesen Mitteln, die ein ausgewogenes Verhältnis sicherstellen und den jeweiligen Investitions- und Infrastrukturbedürfnissen der Mitgliedstaaten gerecht werden sollen, soll Folgendes unterstützt werden:

- Investitionen im Umweltbereich, z. B. im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung und Energie, die Vorteile für die Umwelt aufweisen,
- die Fazilität „Connecting Europe“ (CEF).

Gemäß den Artikeln 21, 22 und 24 der Haushaltsordnung werden mit dem Einsetzen der Beiträge von Drittländern (EFTA-Staaten gemäß dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, Kandidatenländer und gegebenenfalls potenzielle Kandidaten des Westbalkans oder andere Länder) für ihre Beteiligung an Unionsprogrammen sowie anderer zweckgebundener Einnahmen in den Einnahmenteil entsprechende zusätzliche Mittel unter diesem Kapitel bereitgestellt und können ausgeführt werden.

Die entsprechenden veranschlagten Beträge sowie die zugehörigen Artikel oder Posten des Einnahmenplans werden nach Möglichkeit in den betreffenden Haushaltslinien angegeben.

*Rechtsgrundlagen*

Verordnung (EU) Nr. 1315/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über Leitlinien der Union für den Aufbau eines transeuropäischen Verkehrsnetzes und zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 661/2010/EU (ABl. L 348 vom 20.12.2013, S. 1).

Verordnung (EU) 2021/1058 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und den Kohäsionsfonds (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 60).

Verordnung (EU) 2021/1059 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 über besondere Bestimmungen für das aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung sowie aus Finanzierungsinstrumenten für das auswärtige Handeln unterstützte Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ (Interreg) (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 94).

Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 159).

Verordnung (EU) 2021/1153 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 zur Schaffung der Fazilität „Connecting Europe“ und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1316/2013 und (EU) Nr. 283/2014 (ABl. L 249 vom 14.7.2021, S. 38).

*Verweise*

Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über einen Mechanismus zur Überwindung rechtlicher und administrativer Hindernisse in einem grenzübergreifenden Kontext (COM(2018) 373 vom 29. Mai 2018).

KOMMISSION  
TITEL 05 — REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT

**KAPITEL 05 03 — KOHÄSIONSFONDS** (Fortsetzung)

**05 03 04 Fonds „InvestEU“ — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds**

Zahlenangaben (Getrennte Mittel)

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

Erläuterungen

Neuer Artikel

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel aus InvestEU, wenn einer oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag gemäß Artikel 14 der Dachverordnung auf Änderung eines Programms beantragen, bis zu 5 % der ursprünglichen nationalen Zuweisungen für den Kohäsionsfonds auf InvestEU zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der InvestEU-Bestimmungen ausgeführt und bei Abschluss der Beitragsvereinbarung gemäß Artikel 10 Absatz 3 der InvestEU-Verordnung zur Dotierung des Teils der EU-Garantie im Rahmen der Mitgliedstaaten-Komponente und für die InvestEU-Beratungsplattform verwendet.

**05 03 05 Instrument für Grenzmanagement und Visa (BMVI) — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds**

Zahlenangaben (Getrennte Mittel)

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

Erläuterungen

Neuer Artikel

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel aus dem Instrument für Grenzmanagement und Visa (BMVI), wenn einer oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag gemäß Artikel 26 der Dachverordnung auf Änderung eines Programms beantragen, bis zu 5 % der ursprünglichen nationalen Zuweisungen für den Kohäsionsfonds auf das BMVI zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der Bestimmungen des BMVI und zugunsten des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten ausgeführt.

**05 03 06 EMFAF — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds**

Zahlenangaben (Getrennte Mittel)

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

KOMMISSION  
TITEL 05 — REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT**KAPITEL 05 03 — KOHÄSIONSFONDS** (Fortsetzung)**05 03 06** (Fortsetzung)

Erläuterungen

Neuer Artikel

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF), wenn einer oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag gemäß Artikel 26 der Dachverordnung auf Änderung eines Programms beantragen, bis zu 5 % der ursprünglichen nationalen Zuweisungen für den Kohäsionsfonds auf den EMFAF zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der Bestimmungen des EMFAF und zugunsten des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten ausgeführt.

**05 03 07** **Horizont Europa — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds**

Zahlenangaben (Getrennte Mittel)

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

Erläuterungen

Neuer Artikel

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel aus Horizont Europa, wenn einer oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag gemäß Artikel 26 der Dachverordnung auf Änderung eines Programms beantragen, bis zu 5 % der ursprünglichen nationalen Zuweisungen für den Kohäsionsfonds auf Horizont Europa zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der Bestimmungen zu Horizont Europa und zugunsten des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten ausgeführt.

**05 03 08** **Digitales Europa — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds**

Zahlenangaben (Getrennte Mittel)

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

Erläuterungen

Neuer Artikel

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel des Programms „Digitales Europa“, wenn einer oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag gemäß Artikel 26 der Dachverordnung auf Änderung eines Programms beantragen, bis zu 5 % der ursprünglichen nationalen Zuweisungen für den Kohäsionsfonds auf „Digitales Europa“ zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der Bestimmungen zu „Digitales Europa“ und zugunsten des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten ausgeführt.

KOMMISSION

*TITEL 06*  
**AUFBAU UND RESILIENZ**

**TITEL 06**  
**AUFBAU UND RESILIENZ****Gesamtübersicht über die Mittel (2021 und 2020) und Ausgaben (2019)**

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
06 01	VERWALTUNGSBEZOGENE UNTERSTÜTZUNGS- AUSGABEN DES CLUSTERS „AUFBAU UND RESILIENZ“	22 774 102	22 774 102			22 774 102	22 774 102
06 02	AUFBAU- UND RESILIENZFA- ZILITÄT (EINSCHLIEßLICH INSTRUMENT FÜR TECHNI- SCHE UNTERSTÜTZUNG)	114 364 000	107 182 000			114 364 000	107 182 000
06 03	SCHUTZ DES EURO GEGEN FÄLSCHUNG	834 082	782 583			834 082	782 583
06 04	AUFBAUINSTRUMENT DER EUROPÄISCHEN UNION (EURI)	34 591 000	34 591 000			34 591 000	34 591 000
06 05	KATASTROPHENSCHUTZ- VERFAHREN DER UNION (RESCEU)	90 203 000	193 531 962	57 811 000		148 014 000	193 531 962
06 06	PROGRAMM EU4HEALTH	311 684 898	112 100 098			311 684 898	112 100 098
06 07	SOFORTHILFE INNERHALB DER UNION	156 200 000	238 100 000			156 200 000	238 100 000
06 10	DEZENTRALE AGENTUREN	317 886 339	307 644 524	-37 811 000		280 075 339	307 644 524
06 20	PILOTPROJEKTE, VORBEREI- TENDE MAßNAHMEN, IM RAHMEN DER BEFUGNISSE DER KOMMISSION FINAN- ZIERTE MAßNAHMEN UND SONSTIGE MAßNAHMEN	11 400 000	12 280 524			11 400 000	12 280 524
	<b>Titel 06 — Insgesamt</b>	<b>1 059 937 421</b>	<b>1 028 986 793</b>	<b>20 000 000</b>		<b>1 079 937 421</b>	<b>1 028 986 793</b>

KOMMISSION  
TITEL 06 — AUFBAU UND RESILIENZ

**TITEL 06**  
**AUFBAU UND RESILIENZ**

**KAPITEL 06 05 — KATASTROPHENSCHUTZVERFAHREN DER UNION (RESCEU)**

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
06 05	KATASTROPHENSCHUTZ- VERFAHREN DER UNION (RESCEU)							
<b>06 05 01</b>	<b>Katastrophenschutzverfahren der Union (rescEU)</b>	2.2	90 203 000	25 613 000	57 811 000		148 014 000	25 613 000
<b>06 05 99</b>	<b>Abschluss früherer Programme und Tätigkeiten</b>							
06 05 99 01	Abschluss früherer Programme und Maßnahmen im Bereich Katastrophenschutz in der Union (aus der Zeit vor 2021)	2.2	p.m.	145 550 088			p.m.	145 550 088
06 05 99 02	Abschluss früherer Programme und Maßnahmen im Bereich Katastrophenschutz in Drittländern (aus der Zeit vor 2021)	2.2	p.m.	22 368 874			p.m.	22 368 874
	Artikel 06 05 99 — Zwischensumme		p.m.	167 918 962			p.m.	167 918 962
	<b>Kapitel 06 05 — Insgesamt</b>		<b>90 203 000</b>	<b>193 531 962</b>	<b>57 811 000</b>		<b>148 014 000</b>	<b>193 531 962</b>

*Erläuterungen*

Die in diesem Kapitel eingestellten Mittel sind zur Deckung von Ausgaben zur Unterstützung von Maßnahmen im Rahmen des Katastrophenschutzverfahrens der Union (RescEU) bestimmt.

Gemäß den Artikeln 21, 22 und 24 der Haushaltsordnung werden mit dem Einsetzen der Beiträge von Drittländern (EFTA-Staaten gemäß dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, Kandidatenländer und gegebenenfalls potenzielle Kandidaten des Westbalkans oder andere Länder) für ihre Beteiligung an Unionsprogrammen sowie anderer zweckgebundener Einnahmen in den Einnahmenteil entsprechende zusätzliche Mittel unter diesem Kapitel bereitgestellt und können ausgeführt werden.

Die entsprechenden veranschlagten Beträge sowie die zugehörigen Artikel oder Posten des Einnahmenplans werden nach Möglichkeit in den betreffenden Haushaltslinien angegeben.

Zusätzlich werden gemäß der Verordnung (EU) 2020/2094 mit dem Einsetzen externer zweckgebundener Einnahmen aufgrund von Erlösen aus dem Aufbauinstrument der Europäischen Union „Next Generation EU“ in den Einnahmenteil zusätzliche Mittel unter diesem Titel in einer Gesamthöhe von 2 056 000 000 EUR an Mitteln für Verpflichtungen bereitgestellt. Die in den Erläuterungen der entsprechenden Haushaltslinien angegebenen Beträge unter diesem Titel geben Auskunft über den erwarteten Betrag der rechtlichen Verpflichtungen im Jahr 2021.

**KAPITEL 06 05 — KATASTROPHENSCHUTZVERFAHREN DER UNION (RESCEU) (Fortsetzung)***Rechtsgrundlagen*

Beschluss Nr. 1313/2013/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über ein Katastrophenschutzverfahren der Union (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 924).

Verordnung (EU) 2020/2094 des Rates vom 14. Dezember 2020 zur Schaffung eines Aufbauinstruments der Europäischen Union zur Unterstützung der Erholung nach der COVID-19-Krise (ABl. L 433 I vom 22.12.2020, S. 23).

Verordnung (EU) 2021/836 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2021 zur Änderung des Beschlusses Nr. 1313/2013/EU über ein Katastrophenschutzverfahren der Union (ABl. L 185 vom 26.5.2021, S. 1).

**06 05 01 Katastrophenschutzverfahren der Union (rescEU)***Zahlenangaben (Getrennte Mittel)*

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
90 203 000	25 613 000	57 811 000		148 014 000	25 613 000

*Erläuterungen*

Das Katastrophenschutzverfahren der Union (rescEU) kommt in allen Phasen des Katastrophenmanagement-Zyklus — Prävention, Vorsorge und Bewältigung — und sowohl innerhalb als auch außerhalb der Union zur Anwendung.

In Bezug auf die Prävention zielt das Verfahren der Union insbesondere darauf ab, eine gemeinsame Präventionskultur mit Maßnahmen zu fördern, die die Bemühungen der Mitgliedstaaten um Risikobewertung und Risikominderung unterstützen und stärken, wie dem Austausch bewährter Verfahren sowie der Zusammenstellung und Verbreitung von Informationen aus den Mitgliedstaaten über Risikomanagementmaßnahmen, auch im Rahmen grenzübergreifender Projekte, Peer Reviews und Beratungsmissionen. Im Rahmen des Verfahrens der Union werden auch Finanzmittel bereitgestellt, um die Strategien der Mitgliedstaaten für das Katastrophenrisikomanagement auszubauen und die Entwicklung von Projekten zur Mobilisierung von Investitionen in das Katastrophenrisikomanagement zu unterstützen.

Die Bemühungen im Bereich der Vorsorge werden insbesondere durch die Bündelung von Katastrophenschutzkapazitäten in Form des Europäischen Katastrophenschutz-Pools (ECP) sowie durch den Aufbau zusätzlicher Kapazitäten auf Unionsebene zur Ergänzung der nationalen Anstrengungen (rescEU-Reserve und rescEU-Übergangsphase) unterstützt. Die Vorsorge wird zudem durch Schulungen, Übungen und den Austausch von bewährten Verfahren und Experten im Rahmen des Wissensnetzes für Katastrophenschutz der Union verbessert. Im Rahmen des Verfahrens der Union werden auch die Untersuchung und Entwicklung von Katastrophenerkennungs- und Frühwarnsystemen unterstützt und sowohl die wissenschaftliche Analyse als auch die Unterstützung durch Sachverständige gefördert.

Was die internationale Dimension anbelangt, so erleichtert das Verfahren der Union die Zusammenarbeit mit Erweiterungsländern und unter die Europäische Nachbarschaftspolitik fallenden Ländern im Bereich Katastrophenmanagement durch die Finanzierung von Projekten, Schulungen und Politikdialogen.

KOMMISSION  
TITEL 06 — AUFBAU UND RESILIENZ

**KAPITEL 06 05 — KATASTROPHENSCHUTZVERFAHREN DER UNION (RESCEU)** (Fortsetzung)

**06 05 01** (Fortsetzung)

In Bezug auf die Katastrophenbewältigung trägt das Katastrophenschutzverfahren der Union über das Zentrum für die Koordination von Notfallmaßnahmen (ERC) zur raschen und effizienten Entsendung von nationalen Kapazitäten, ECPP-Modulen und/oder rescEU-Kapazitäten sowie von geschulten Experten und EUCP-Teams für Einsätze in Mitgliedstaaten oder Teilnehmerstaaten und in Drittländern bei. Das Verfahren der Union leistet finanzielle und operative Unterstützung und erleichtert die Koordinierung.

Dieser Artikel deckt auch ein breites Spektrum horizontaler Maßnahmen zur Unterstützung des ordnungsgemäßen Funktionierens des Verfahrens der Union ab. Dazu gehören unter anderem Kommunikationsmaßnahmen, Projekt- und IT-Unterstützung für Operationen sowie andere Tätigkeiten zur Unterstützung der Politikentwicklung wie Workshops, Seminare, Projekte, Studien, Erhebungen, Entwicklung von Modellen und Szenarien und Notfallplanung sowie die Ausgaben für Rechnungsprüfungen und Bewertungen.

Zweckgebundene Einnahmen (Ursprung, veranschlagte Beträge und entsprechender Artikel oder Posten des Einnahmenplans).

Einnahmen aus dem EURI	678 618 678 5 0 4 0
EFTA-EWR	2 399 400 6 6 0 0
Kandidatenländer und potenzielle Kandidaten des Westbalkans	1 020 000 6 4 2 0

## KAPITEL 06 10 — DEZENTRALE AGENTUREN

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
06 10	DEZENTRALE AGENTUREN							
<b>06 10 01</b>	<b>Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten</b>	2.2	138 525 714	138 525 714	-20 000 000		118 525 714	138 525 714
<b>06 10 02</b>	<b>Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit</b>	2.2	125 370 625	115 128 810			125 370 625	115 128 810
<b>06 10 03</b>	<b>Europäische Arzneimittel-Agentur</b>							
06 10 03 01	Beitrag der Union zur Europäischen Arzneimittel-Agentur	2.2	39 990 000	39 990 000	-17 811 000		22 179 000	39 990 000
06 10 03 02	Spezieller Beitrag für Arzneimittel für seltene Leiden („orphan drugs“)	2.2	14 000 000	14 000 000			14 000 000	14 000 000
	Artikel 06 10 03 — Zwischensumme		53 990 000	53 990 000	-17 811 000		36 179 000	53 990 000
	<b>Kapitel 06 10 — Insgesamt</b>		<b>317 886 339</b>	<b>307 644 524</b>	<b>-37 811 000</b>		<b>280 075 339</b>	<b>307 644 524</b>

## Erläuterungen

Die in diesem Kapitel eingestellten Mittel sind zur Deckung der Personal- und Verwaltungsausgaben der dezentralen Agenturen (Titel 1 und 2) und gegebenenfalls ihrer operativen Ausgaben im Zusammenhang mit dem Arbeitsprogramm (Titel 3) bestimmt.

Der Stellenplan der Agenturen ist im Anhang „Stellenplan“ zu diesem Einzelplan enthalten.

Die Agenturen müssen das Europäische Parlament und den Rat über Mittelübertragungen zwischen operativen Ausgaben und Verwaltungsausgaben unterrichten.

Gemäß den Artikeln 21, 22 und 24 der Haushaltsordnung werden mit dem Einsetzen der Beiträge von Drittländern (EFTA-Staaten gemäß dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, Kandidatenländer und gegebenenfalls potenzielle Kandidaten des Westbalkans oder andere Länder) für ihre Beteiligung an Unionsprogrammen, von Beträgen, die gemäß Artikel 17 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/715 der Kommission vom 18. Dezember 2018 über die Rahmenfinanzregelung für gemäß dem AEUV und dem Euratom-Vertrag geschaffene Einrichtungen nach Artikel 70 der Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 122 vom 10.5.2019, S. 1) zurückgezahlt wurden, sowie anderer zweckgebundener Einnahmen in den Einnahmenteil entsprechende zusätzliche Mittel in diesem Kapitel bereitgestellt und können ausgeführt werden.

Die entsprechenden veranschlagten Beträge sowie die zugehörigen Artikel oder Posten des Einnahmenplans werden nach Möglichkeit in den betreffenden Haushaltslinien angegeben.

KOMMISSION  
TITEL 06 — AUFBAU UND RESILIENZ

**KAPITEL 06 10 — DEZENTRALE AGENTUREN** (Fortsetzung)

**06 10 01** **Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten**

Zahlenangaben (Getrennte Mittel)

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
138 525 714	138 525 714	-20 000 000		118 525 714	138 525 714

Erläuterungen

Gemäß Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 851/2004, die den Auftrag und die Aufgaben des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) festgelegt:

Der derzeitige Auftrag des ECDC sollte sich auf übertragbare Krankheiten (und Ausbrüche unbekanntem Ursprungs) konzentrieren,

das ECDC sollte als proaktives Exzellenzzentrum in Bezug auf Informationen und wissenschaftliche Erkenntnisse über alle Aspekte übertragbarer Krankheiten fungieren, die mit der Erkennung, Prävention und Kontrolle solcher Krankheiten zusammenhängen,

das ECDC sollte den Wandel vorantreiben, indem es das gesamte System der Union und die Mitgliedstaaten aktiv in ihren Bemühungen unterstützt, ihre Kapazitäten zur Verbesserung der Prävention und Kontrolle übertragbarer Krankheiten zu stärken.

Das ECDC nimmt im Rahmen seines Auftrags folgende Aufgaben wahr:

- Sammlung, Erhebung, Zusammenstellung, Auswertung und Verbreitung der einschlägigen wissenschaftlichen und technischen Daten,
- Erstellung wissenschaftlicher Gutachten und Bereitstellung wissenschaftlicher und technischer Unterstützung, einschließlich Ausbildung,
- rechtzeitige Information der Kommission, der Mitgliedstaaten, der Einrichtungen der Union und der internationalen Organisationen, die im Bereich der öffentlichen Gesundheit tätig sind,
- Koordinierung der europaweiten Vernetzung von Stellen, die in Bereichen tätig sind, welche unter den Auftrag des ECDC fallen, einschließlich der Netze, die sich aus den von der Kommission geförderten Tätigkeiten im Bereich der öffentlichen Gesundheit ergeben, sowie Betrieb spezialisierter Überwachungsnetze,
- Austausch von Informationen, Fachwissen und vorbildlichen Verfahren sowie die Erleichterung der Entwicklung und Durchführung gemeinsamer Maßnahmen.

Unter diesem Posten sind auch folgende operative Ausgaben für folgende Zielbereiche veranschlagt:

- Verbesserung der Überwachung übertragbarer Krankheiten in den Mitgliedstaaten,
- Stärkung der wissenschaftlichen Unterstützung durch die Mitgliedstaaten und die Kommission,

**KAPITEL 06 10 — DEZENTRALE AGENTUREN** (Fortsetzung)**06 10 01** (Fortsetzung)

- Verbesserung der Vorsorge der Union gegen Gefahren durch übertragbare Krankheiten, insbesondere Hepatitis B, einschließlich der Gefahren durch vorsätzliche Freisetzung biologischer Stoffe, und gegen Gefahren durch Krankheiten unbekanntem Ursprungs sowie Koordinierung der Gegenmaßnahmen,
- Stärkung der einschlägigen Kapazitäten in den Mitgliedstaaten durch Schulungen,
- Informationsvermittlung und Aufbau von Partnerschaften.

Diese Mittel dienen ferner der Aufrechterhaltung einer Notfalleinrichtung („Notfallzentrum“), über die das ECDC bei einem Massenausbruch übertragbarer Krankheiten oder anderer Krankheiten unbekanntem Ursprungs online mit nationalen Seuchenzentren und Referenzlaboratorien in den Mitgliedstaaten kommunizieren kann.

Beitrag der Union insgesamt	119 995 020
davon Betrag aus der Einziehung von Überschüssen. (Artikel 6 6 2 des Einnahmenplans)	1 469 306
Im Haushaltsplan ausgewiesener Betrag	118 525 714

Zweckgebundene Einnahmen (Ursprung, geschätzte Beträge und entsprechender Artikel oder Posten des Einnahmenplans):

EFTA-EWR	2 120 194 6 6 0 0
----------	-------------------

*Rechtsgrundlagen*

Verordnung (EG) Nr. 851/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 zur Errichtung eines Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ABl. L 142 vom 30.4.2004, S. 1).

*Verweise*

Arbeitsunterlage der Kommissionsdienststellen — Begleitdokument zur Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat. Das Europäische Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von übertragbaren Krankheiten: positive Ergebnisse seit Errichtung des Zentrums, geplante Tätigkeiten und Mittelbedarf (COM(2008)0741/SEC(2008) 2792).

**06 10 03 Europäische Arzneimittel-Agentur**

06 10 03 01 Beitrag der Union zur Europäischen Arzneimittel-Agentur

*Zahlenangaben (Getrennte Mittel)*

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
39 990 000	39 990 000	-17 811 000		22 179 000	39 990 000

KOMMISSION  
TITEL 06 — AUFBAU UND RESILIENZ

**KAPITEL 06 10 — DEZENTRALE AGENTUREN** (Fortsetzung)

**06 10 03** (Fortsetzung)

06 10 03 01 (Fortsetzung)

*Erläuterungen*

In dem Bestreben, den Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier und der Arzneimittelverbraucher in der Union zu fördern und zur Verwirklichung des Binnenmarktes dadurch beizutragen, dass einheitliche Verwaltungsentscheidungen auf der Grundlage wissenschaftlicher Kriterien im Hinblick auf das Inverkehrbringen und die Verwendung von Arzneimitteln verabschiedet werden, hat die Europäische Arzneimittel-Agentur das Ziel, den Mitgliedstaaten und den Organen der Union den bestmöglichen wissenschaftlichen Rat in Bezug auf alle Fragen der Beurteilung der Qualität, der Sicherheit oder der Wirksamkeit von Humanarzneimitteln oder Tierarzneimitteln zu geben, die gemäß den Bestimmungen der Unionsvorschriften über Arzneimittel an sie herangetragen werden.

Beitrag der Union insgesamt	39 990 000
davon Betrag aus der Einziehung von Überschüssen. (zweckgebundene Einnahmen 6 6 2)	
Im Haushaltsplan ausgewiesener Betrag	39 990 000

Zweckgebundene Einnahmen (Ursprung, geschätzte Beträge und entsprechender Artikel oder Posten des Einnahmenplans):

EFTA-EWR	1 079 730 6 6 0 0
----------	-------------------

*Rechtsgrundlagen*

Verordnung (EG) Nr. 297/95 des Rates vom 10. Februar 1995 über die Gebühren der Europäischen Agentur für die Beurteilung von Arzneimitteln (ABl. L 35 vom 15.2.1995, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 141/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 1999 über Arzneimittel für seltene Leiden (ABl. L 18 vom 22.1.2000, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 726/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 zur Festlegung von Gemeinschaftsverfahren für die Genehmigung und Überwachung von Human- und Tierarzneimitteln und zur Errichtung einer Europäischen Arzneimittel-Agentur (ABl. L 136 vom 30.4.2004, S. 1); ersetzt die Verordnung (EWG) Nr. 2309/93 des Rates.

Richtlinie 2001/83/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. November 2001 zur Schaffung eines Gemeinschaftskodexes für Humanarzneimittel (ABl. L 311 vom 28.11.2001, S. 67).

Verordnung (EG) Nr. 2049/2005 der Kommission vom 15. Dezember 2005 zur Festlegung, aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 726/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates, von Regeln für die Entrichtung von Gebühren an die Europäische Arzneimittel-Agentur durch Kleinstunternehmen und kleine und mittlere Unternehmen sowie für deren administrative Unterstützung durch die Europäische Arzneimittel-Agentur (ABl. L 329 vom 16.12.2005, S. 4).

Verordnung (EG) Nr. 1901/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über Kinderarzneimittel und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1768/92, der Richtlinien 2001/20/EG und 2001/83/EG sowie der Verordnung (EG) Nr. 726/2004 (ABl. L 378 vom 27.12.2006, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 1394/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. November 2007 über Arzneimittel für neuartige Therapien und zur Änderung der Richtlinie 2001/83/EG und der Verordnung (EG) Nr. 726/2004 (ABl. L 324 vom 10.12.2007, S. 121).

**KAPITEL 06 10 — DEZENTRALE AGENTUREN** (Fortsetzung)**06 10 03** (Fortsetzung)

## 06 10 03 01 (Fortsetzung)

Verordnung (EG) Nr. 1234/2008 der Kommission vom 24. November 2008 über die Prüfung von Änderungen der Zulassungen von Human- und Tierarzneimitteln (ABl. L 334 vom 12.12.2008, S. 7).

Verordnung (EG) Nr. 470/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über die Schaffung eines Gemeinschaftsverfahrens für die Festsetzung von Höchstmengen für Rückstände pharmakologisch wirksamer Stoffe in Lebensmitteln tierischen Ursprungs, zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2377/90 des Rates und zur Änderung der Richtlinie 2001/82/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 726/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 152 vom 16.6.2009, S. 11).

Verordnung (EG) Nr. 668/2009 der Kommission vom 24. Juli 2009 zur Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1394/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Beurteilung und Zertifizierung von qualitätsbezogenen und nichtklinischen Daten zu von Kleinstunternehmen und kleinen und mittleren Unternehmen entwickelten Arzneimitteln für neuartige Therapien (ABl. L 194 vom 25.7.2009, S. 7).

Verordnung (EU) Nr. 1235/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 726/2004 zur Festlegung von Gemeinschaftsverfahren für die Genehmigung und Überwachung von Human- und Tierarzneimitteln und zur Errichtung einer Europäischen Arzneimittel-Agentur hinsichtlich der Pharmakovigilanz von Humanarzneimitteln und der Verordnung (EG) Nr. 1394/2007 über Arzneimittel für neuartige Therapien (ABl. L 348 vom 31.12.2010, S. 1).

Verordnung (EU) Nr. 536/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über klinische Prüfungen mit Humanarzneimitteln und zur Aufhebung der Richtlinie 2001/20/EG (ABl. L 158 vom 27.5.2014, S. 1).

Verordnung (EU) Nr. 658/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über die Gebühren, die der Europäischen Arzneimittelagentur für die Durchführung von Pharmakovigilanz-Tätigkeiten in Bezug auf Humanarzneimittel zu entrichten sind (ABl. L 189 vom 27.6.2014, S. 112).

Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über Medizinprodukte, zur Änderung der Richtlinie 2001/83/EG, der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 und der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 und zur Aufhebung der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG des Rates (ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 1).

Verordnung (EU) 2017/746 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über In-vitro-Diagnostika und zur Aufhebung der Richtlinie 98/79/EG und des Beschlusses 2010/227/EU der Kommission (ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 176).

Verordnung (EU) 2019/6 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 über Tierarzneimittel und zur Aufhebung der Richtlinie 2001/82/EG (ABl. L 4 vom 7.1.2019, S. 43).

KOMMISSION

*TITEL 07*

**IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE**

KOMMISSION  
TITEL 07 — IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE

**TITEL 07**  
**IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE**

**Gesamtübersicht über die Mittel (2021 und 2020) und Ausgaben (2019)**

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
07 01	VERWALTUNGSBEZOGENE UNTERSTÜTZUNGS- SAUSGABEN DES CLUSTERS „IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE“	85 474 925	85 474 925			85 474 925	85 474 925
07 02	EUROPÄISCHER SOZIAL- FONDS PLUS (ESF+)	12 904 114 373	16 222 158 764			12 904 114 373	16 222 158 764
07 03	ERASMUS	2 619 737 627	2 364 683 558			2 619 737 627	2 364 683 558
07 04	EUROPÄISCHES SOLIDA- RITÄTSKORPS	129 127 673	120 027 104			129 127 673	120 027 104
07 05	KREATIVES EUROPA	289 140 695	219 300 751			289 140 695	219 300 751
07 06	RECHTE UND WERTE	90 009 287	80 518 914			90 009 287	80 518 914
07 07	JUSTIZ	45 292 538	44 117 015			45 292 538	44 117 015
07 10	DEZENTRALE AGENTU- REN UND EUROPÄISCHE STAATSANWALTSCHAFT (EUSTA)	220 498 295	220 498 295			220 498 295	220 498 295
07 20	PILOTPROJEKTE, VORBE- REITENDE MAßNAHMEN, MAßNAHMEN ZUR ERFÜLLUNG VON AUF- GABEN, DIE SICH AUS DEN INSTITUTIONELLEN BEFUGNISSEN DER KOM- MISSION ERGEBEN, UND SONSTIGE MAßNAHMEN	224 235 700	220 342 973			224 235 700	220 342 973
	<b>Titel 07 — Insgesamt</b>	<b>16 607 631 113</b>	<b>19 577 122 299</b>			<b>16 607 631 113</b>	<b>19 577 122 299</b>

KOMMISSION  
TITEL 07 — IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE

**TITEL 07**  
**IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE**

**KAPITEL 07 02 — EUROPÄISCHER SOZIALFONDS PLUS (ESF+)**

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
07 02	EUROPÄISCHER SOZIALFONDS PLUS (ESF+)							
<b>07 02 01</b>	<b>ESF+-Komponente mit geteilter Mittelverwaltung - operative Ausgaben</b>	2.1	12 767 289 538	510 157 974			12 767 289 538	510 157 974
<b>07 02 02</b>	<b>ESF+-Komponente mit geteilter Mittelverwaltung — Operative technische Hilfe</b>	2.1	36 842 462	4 082 693			36 842 462	4 082 693
<b>07 02 03</b>	<b>Fonds für einen gerechten Übergang — Beitrag aus dem ESF+</b>	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
<b>07 02 04</b>	<b>ESF+ — Komponente Beschäftigung und soziale Innovation</b>	2.2	99 982 373	28 104 556			99 982 373	28 104 556
<b>07 02 05</b>	<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU</b>							
07 02 05 01	ESF — Operative Ausgaben — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
07 02 05 02	ESF — Operative technische Hilfe — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	<i>Artikel 07 02 05 — Zwischensumme</i>		p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
<b>07 02 06</b>	<b>Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU</b>							
07 02 06 01	Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen — Operative Ausgaben — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
07 02 06 02	Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen — Operative technische Hilfe — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	<i>Artikel 07 02 06 — Zwischensumme</i>		p.m.	p.m.			p.m.	p.m.

KOMMISSION  
TITEL 07 — IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE

**KAPITEL 07 02 — EUROPÄISCHER SOZIALFONDS PLUS (ESF+) (Fortsetzung)**

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
<b>07 02 07</b>	<b>Beschäftigungsinitiative für junge Menschen - Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU</b>							
07 02 07 01	Operative Ausgaben — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU	2	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	Artikel 07 02 07 — Zwischensumme		p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
<b>07 02 08</b>	<b>Fonds „InvestEU“ — Beitrag aus dem ESF+</b>						p.m.	p.m.
<b>07 02 09</b>	<b>Instrument für Grenzmanagement und Visa (BMVI) — Beitrag aus dem ESF+</b>						p.m.	p.m.
<b>07 02 10</b>	<b>EMFAF — Beitrag aus dem ESF+</b>						p.m.	p.m.
<b>07 02 11</b>	<b>Horizont Europa — Beitrag aus dem ESF+</b>						p.m.	p.m.
<b>07 02 12</b>	<b>Digitales Europa — Beitrag aus dem ESF+</b>						p.m.	p.m.
<b>07 02 13</b>	<b>Erasmus+ — Beitrag aus dem ESF+</b>						p.m.	p.m.
<b>07 02 99</b>	<b>Abschluss früherer Programme und Tätigkeiten</b>							
07 02 99 01	Abschluss des Europäischen Sozialfonds (ESF) — Operative Ausgaben (aus der Zeit vor 2021)	2.1	p.m.	14 367 235 590			p.m.	14 367 235 590
07 02 99 02	Abschluss des Europäischen Sozialfonds (ESF) — Operative technische Unterstützung (aus der Zeit vor 2021)	2.1	p.m.	10 000 000			p.m.	10 000 000
07 02 99 03	Abschluss der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (2014-2020)	2.1	p.m.	699 877 951			p.m.	699 877 951
07 02 99 04	Abschluss des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (2014-2020)	2.1	p.m.	545 000 000			p.m.	545 000 000

KOMMISSION  
TITEL 07 — IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE

KAPITEL 07 02 — EUROPÄISCHER SOZIALFONDS PLUS (ESF+) (Fortsetzung)

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
<b>07 02 99</b>	(Fortsetzung)							
07 02 99 05	Abschluss des „Programms der Europäischen Union für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI)“ und anderer damit zusammenhängender früherer Tätigkeiten (aus der Zeit vor 2021)	2.2	p.m.	54 700 000			p.m.	54 700 000
07 02 99 06	Abschluss des Europäischen Sozialfonds (ESF) — Artikel 25 (aus der Zeit vor 2021)	2.1	p.m.	3 000 000			p.m.	3 000 000
	Artikel 07 02 99 — Zwischensumme		p.m.	15 679 813 541			p.m.	15 679 813 541
	<b>Kapitel 07 02 — Insgesamt</b>		<b>12 904 114 373</b>	<b>16 222 158 764</b>			<b>12 904 114 373</b>	<b>16 222 158 764</b>

Erläuterungen

Die in diesem Kapitel eingestellten Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben zur Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Erreichung eines hohen Beschäftigungsstands, eines fairen Sozialschutzes sowie einer qualifizierten und resilienten Arbeitnehmerschaft, die für die Arbeitswelt der Zukunft gerüstet ist, sowie zur Unterstützung, Ergänzung und Mehrwertsteigerung der politischen Maßnahmen der Mitgliedstaaten, die dazu dienen, Chancengleichheit, den Zugang zum Arbeitsmarkt, faire und gute Arbeitsbedingungen, Sozialschutz und Inklusion zu gewährleisten.

Gemäß den Artikeln 21, 22 und 24 der Haushaltsordnung werden mit dem Einsetzen der Beiträge von Drittländern (EFTA-Staaten gemäß dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, Kandidatenländer und gegebenenfalls potenzielle Kandidaten des Westbalkans oder andere Länder) für ihre Beteiligung an Unionsprogrammen sowie anderer zweckgebundener Einnahmen in den Einnahmenteil entsprechende zusätzliche Mittel unter diesem Kapitel bereitgestellt und können ausgeführt werden.

Die entsprechenden veranschlagten Beträge sowie die zugehörigen Artikel oder Posten des Einnahmenplans werden nach Möglichkeit in den betreffenden Haushaltslinien angegeben.

Zusätzlich werden gemäß der Verordnung 2020/2094 vom 14. Dezember 2020 mit dem Einsetzen externer zweckgebundener Einnahmen aufgrund von Erlösen aus dem Aufbauinstrument der Europäischen Union in den Einnahmenteil zusätzliche Mittel für die im Rahmen von REACT-EU finanzierten Programme unter den Titeln 05 und 07 in einer Gesamthöhe von 50 620 000 000 EUR an Mitteln für Verpflichtungen bereitgestellt. Die in den Erläuterungen der entsprechenden Haushaltslinien angegebenen Beträge unter diesem Titel geben Auskunft über den erwarteten Betrag der rechtlichen Verpflichtungen im Jahr 2021.

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EU) 2020/2094 des Rates vom 14. Dezember 2020 zur Schaffung eines Aufbauinstruments der Europäischen Union zur Unterstützung der Erholung nach der COVID-19-Krise (ABl. L 433 I vom 22.12.2020, S. 23).

Verordnung (EU) 2020/2221 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Dezember 2020 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Bezug auf zusätzliche Mittel und Durchführungsbestimmungen zur Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und ihrer sozialen Folgen und der Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft (REACT-EU) (ABl. L 437 vom 28.12.2020, S. 30).

KOMMISSION  
TITEL 07 — IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE

**KAPITEL 07 02 — EUROPÄISCHER SOZIALFONDS PLUS (ESF+) (Fortsetzung)**

Verordnung (EU) 2021/177 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Februar 2021 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 223/2014 in Bezug auf die Einführung spezifischer Maßnahmen zur Bekämpfung der Krise im Zusammenhang mit dem COVID-19-Ausbruch (ABl. L 53 vom 16.2.2021, S. 1).

Verordnung(EU) 2021/1056 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 zur Einrichtung des Fonds für einen gerechten Übergang (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 1).

Verordnung (EU) 2021/1057 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 zur Einrichtung des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1296/2013 (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 21).

Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 159).

**07 02 08 Fonds „InvestEU“ — Beitrag aus dem ESF+**

Zahlenangaben (Getrennte Mittel)

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

Erläuterungen

Neuer Artikel

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel aus InvestEU, wenn einer oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag gemäß Artikel 14 der Dachverordnung auf Änderung eines Programms beantragen, bis zu 5 % der ursprünglichen nationalen ESF+-Zuweisungen auf InvestEU zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der InvestEU-Bestimmungen ausgeführt und bei Abschluss der Beitragsvereinbarung gemäß Artikel 10 Absatz 3 der InvestEU-Verordnung zur Dotierung des Teils der EU-Garantie im Rahmen der Mitgliedstaaten-Komponente und für die InvestEU-Beratungsplattform verwendet.

**07 02 09 Instrument für Grenzmanagement und Visa (BMVI) — Beitrag aus dem ESF+**

Zahlenangaben (Getrennte Mittel)

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

KOMMISSION  
TITEL 07 — IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE

**KAPITEL 07 02 — EUROPÄISCHER SOZIALFONDS PLUS (ESF+) (Fortsetzung)**

**07 02 09** (Fortsetzung)

Erläuterungen

Neuer Artikel

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel aus dem Instrument für Grenzmanagement und Visa (BMVI), wenn einer oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag gemäß Artikel 26 der Dachverordnung auf Änderung eines Programms beantragen, bis zu 5 % der ursprünglichen nationalen ESF +-Zuweisungen auf das BMVI zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der Bestimmungen des BMVI und zugunsten des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten ausgeführt.

**07 02 10** **EMFAF — Beitrag aus dem ESF+**

Zahlenangaben (Getrennte Mittel)

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

Erläuterungen

Neuer Artikel

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF), wenn einer oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag gemäß Artikel 26 der Dachverordnung auf Änderung eines Programms beantragen, bis zu 5 % der ursprünglichen nationalen ESF +-Zuweisungen auf den EMFAF zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der Bestimmungen des EMFAF und zugunsten des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten ausgeführt.

**07 02 11** **Horizont Europa — Beitrag aus dem ESF+**

Zahlenangaben (Getrennte Mittel)

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

Erläuterungen

Neuer Artikel

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel aus Horizont Europa, wenn einer oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag gemäß Artikel 26 der Dachverordnung auf Änderung eines Programms beantragen, bis zu 5 % der ursprünglichen nationalen ESF+-Zuweisungen auf Horizont Europa zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der Bestimmungen zu Horizont Europa und zugunsten des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten ausgeführt.

KOMMISSION  
TITEL 07 — IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE

**KAPITEL 07 02 — EUROPÄISCHER SOZIALFONDS PLUS (ESF+) (Fortsetzung)**

**07 02 12      *Digitales Europa — Beitrag aus dem ESF+***

*Zahlenangaben (Getrennte Mittel)*

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

*Erläuterungen*

*Neuer Artikel*

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel des Programms „Digitales Europa“, wenn einer oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag gemäß Artikel 26 der Dachverordnung auf Änderung eines Programms beantragen, bis zu 5 % der ursprünglichen nationalen ESF+-Zuweisungen auf „Digitales Europa“ zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der Bestimmungen zu „Digitales Europa“ und zugunsten des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten ausgeführt.

**07 02 13      *Erasmus+ — Beitrag aus dem ESF+***

*Zahlenangaben (Getrennte Mittel)*

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

*Erläuterungen*

*Neuer Artikel*

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel von Erasmus+, wenn einer oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag gemäß Artikel 26 der Dachverordnung auf Änderung eines Programms beantragen, bis zu 5 % der ursprünglichen nationalen ESF+-Zuweisungen auf Erasmus+ zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der Bestimmungen zu Erasmus+ und zugunsten des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten ausgeführt.

KOMMISSION

*TITEL 08*

**LANDWIRTSCHAFT UND MEERESPOLITIK**

**TITEL 08**  
**LANDWIRTSCHAFT UND MEERESPOLITIK**

**Gesamtübersicht über die Mittel (2021 und 2020) und Ausgaben (2019)**

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 01	VERWALTUNGSBEZOGENE UNTERSTÜTZUNGS- SAUSGABEN DES CLUSTERS „LANDWIRTSCHAFT UND MEERESPOLITIK“	13 568 854	13 568 854			13 568 854	13 568 854
08 02	EUROPÄISCHER GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT (EGFL)	40 363 635 574	40 349 424 457			40 363 635 574	40 349 424 457
08 03	EUROPÄISCHER LANDWIRTSCHAFTSFONDS FÜR DIE ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS (ELER)	15 343 139 960	15 020 350 000		- 450 000 000	15 343 139 960	14 570 350 000
08 04	EUROPÄISCHER MEERES- UND FISCHEREIFONDS (EMFF)	753 343 572	821 978 340			753 343 572	821 978 340
08 05	PARTNERSCHAFTLICHE ABKOMMEN ÜBER NACHHALTIGE FISCHEREI UND REGIONALE FISCHEREIORGANISATIONEN (RFO)	73 522 000	72 884 500	3 487 290		77 009 290	72 884 500
	<i>Reserven (30 02 02)</i>	74 600 000	71 600 000			74 600 000	71 600 000
		148 122 000	144 484 500	3 487 290		151 609 290	144 484 500
08 10	DEZENTRALE AGENTUREN	18 741 043	18 741 043			18 741 043	18 741 043
08 20	PILOTPROJEKTE, VORBEREITENDE MAßNAHMEN, MAßNAHMEN ZUR ERFÜLLUNG VON AUFGABEN, DIE SICH AUS DEN INSTITUTIONELLEN BEFUGNISSEN DER KOMMISSION ERGEBEN UND SONSTIGE MAßNAHMEN	p.m.	6 047 000			p.m.	6 047 000
	<b>Titel 08 — Insgesamt</b>	<b>56 565 951 003</b>	<b>56 302 994 194</b>	<b>3 487 290</b>	<b>- 450 000 000</b>	<b>56 569 438 293</b>	<b>55 852 994 194</b>
	<i>Reserven (30 02 02)</i>	<b>74 600 000</b>	<b>71 600 000</b>			<b>74 600 000</b>	<b>71 600 000</b>
		<b>56 640 551 003</b>	<b>56 374 594 194</b>	<b>3 487 290</b>	<b>- 450 000 000</b>	<b>56 644 038 293</b>	<b>55 924 594 194</b>

KOMMISSION  
TITEL 08 — LANDWIRTSCHAFT UND MEERESPOLITIK

**TITEL 08**  
**LANDWIRTSCHAFT UND MEERESPOLITIK**

**KAPITEL 08 03 — EUROPÄISCHER LANDWIRTSCHAFTSFONDS FÜR DIE ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS (ELER)**

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 03	EUROPÄISCHER LANDWIRTSCHAFTSFONDS FÜR DIE ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS (ELER)							
<b>08 03 01</b>	<b>Kategorien von Interventionen zur Entwicklung des ländlichen Raums</b>							
08 03 01 01	Kategorien von Interventionen zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der GAP-Strategiepläne	3.2	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
08 03 01 02	Kategorien von Interventionen zur Entwicklung des ländlichen Raums — Programme 2014-2022	3.2	15 308 020 100	14 996 000 000		- 450 000 000	15 308 020 100	14 546 000 000
08 03 01 03	Aus dem Aufbauinstrument der Europäischen Union (EURI) finanzierte Kategorien von Interventionen zur Entwicklung des ländlichen Raums	3.2	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	Artikel 08 03 01 — Zwischensumme		15 308 020 100	14 996 000 000		- 450 000 000	15 308 020 100	14 546 000 000
<b>08 03 02</b>	<b>ELER — Operative technische Hilfe</b>	3.2	35 119 860	17 153 750			35 119 860	17 153 750
<b>08 03 03</b>	<b>ELER — Aus dem Aufbauinstrument der Europäischen Union (EURI) finanzierte operative technische Hilfe</b>	3.2	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
<b>08 03 99</b>	<b>Abschluss früherer Programme und Tätigkeiten</b>							
08 03 99 01	Abschluss früherer Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums — Operative Ausgaben (vor 2014)	3.2	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
08 03 99 02	Abschluss des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) — Operative technische Hilfe (vor 2021)	3.2	p.m.	7 196 250			p.m.	7 196 250
	Artikel 08 03 99 — Zwischensumme		p.m.	7 196 250			p.m.	7 196 250
	<b>Kapitel 08 03 — Insgesamt</b>		<b>15 343 139 960</b>	<b>15 020 350 000</b>		<b>- 450 000 000</b>	<b>15 343 139 960</b>	<b>14 570 350 000</b>

**KAPITEL 08 03 — EUROPÄISCHER LANDWIRTSCHAFTSFONDS FÜR DIE ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS (ELER)**  
(Fortsetzung)*Erläuterungen*

Die in diesem Kapitel eingestellten Mittel sind zur Finanzierung der Interventionen im Rahmen der GAP-Strategiepläne, die im Programmplanungszeitraum 2021-2027 aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) finanziert werden, sowie der gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 durchgeführten Programme des Zeitraums 2014-2020 bestimmt, die gemäß den Übergangsvorschriften nach Verordnung (EU) 2020/2220 bis 2021 und 2022 verlängert werden. Die Mittel können auch zur Finanzierung ausstehender Zahlungen für ELER-Maßnahmen aus dem Zeitraum vor 2014 und zur Finanzierung technischer Hilfe auf Initiative der Kommission bis zu einer Höhe von 0,25 % der ELER-Mittel verwendet werden.

Durch den ELER werden spezifische klima- und umweltbezogene öffentliche Güter bereitgestellt, die Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft verbessert, die Diversifizierung der Wirtschaftstätigkeit gefördert und die Lebens- und Arbeitsbedingungen in ländlichen Gebieten verbessert; dies gilt auch für aus spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete.

Gemäß den Artikeln 21, 22 und 24 der Haushaltsordnung werden mit dem Einsetzen der Beiträge von Drittländern (EFTA-Staaten gemäß dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, Kandidatenländer und gegebenenfalls potenzielle Kandidaten des Westbalkans oder andere Länder) für ihre Beteiligung an Unionsprogrammen sowie anderer zweckgebundener Einnahmen in den Einnahmeteil entsprechende zusätzliche Mittel unter diesem Kapitel bereitgestellt und können ausgeführt werden.

Die entsprechenden veranschlagten Beträge sowie die zugehörigen Artikel oder Posten des Einnahmenplans werden nach Möglichkeit in den betreffenden Haushaltslinien angegeben.

Zusätzlich werden gemäß der Verordnung (EU) 2020/2094 vom mit dem Einsetzen externer zweckgebundener Einnahmen aufgrund von Erlösen aus dem Aufbauinstrument der Europäischen Union „Next Generation EU“ in den Einnahmeteil zusätzliche Mittel für dieses Programm unter diesem Titel in einer Gesamthöhe von 8 070 000 000 EUR an Mitteln für Verpflichtungen bereitgestellt. Die in den Erläuterungen der entsprechenden Haushaltslinien angegebenen Beträge unter diesem Titel geben Auskunft über den erwarteten Betrag der rechtlichen Verpflichtungen im Jahr 2021.

*Rechtsgrundlagen*

Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeiner Bestimmung über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 320).

Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 487).

Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Finanzierung, die Verwaltung und das Kontrollsystem der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 352/78, (EG) Nr. 165/94, (EG) Nr. 2799/98, (EG) Nr. 814/2000, (EG) Nr. 1290/2005 und (EG) Nr. 485/2008 des Rates (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 549).

KOMMISSION  
TITEL 08 — LANDWIRTSCHAFT UND MEERESPOLITIK

**KAPITEL 08 03 — EUROPÄISCHER LANDWIRTSCHAFTSFONDS FÜR DIE ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS (ELER)**  
(Fortsetzung)

Verordnung (EU) 2020/2094 des Rates vom 14. Dezember 2020 zur Schaffung eines Aufbauinstruments der Europäischen Union zur Unterstützung der Erholung nach der COVID-19-Krise (ABl. L 433 I vom 22.12.2020, S. 23).

Verordnung (EU) 2020/2220 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Dezember 2020 mit Übergangsbestimmungen für Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) in den Jahren 2021 und 2022 und zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1305/2013, (EU) Nr. 1306/2013 und (EU) Nr. 1307/2013 in Bezug auf Mittel und Anwendbarkeit in den Jahren 2021 und 2022 und der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 hinsichtlich der Mittel und der Aufteilung dieser Förderung in den Jahren 2021 und 2022 (ABl. L 437 vom 28.12.2020, S. 1).

*Verweise*

Vorschlag der Kommission für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates, von der Kommission vorgelegt am 1. Juni 2018, mit Vorschriften für die Unterstützung der von den Mitgliedstaaten im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik zu erstellenden und durch den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu finanzierenden Strategiepläne (GAP-Strategiepläne) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates (COM(2018)0392).

Vorschlag der Kommission für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates, von der Kommission vorgelegt am 1. Juni 2018, über die Finanzierung, Verwaltung und Überwachung der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr.1306/2013 (COM(2018)0393).

**08 03 01 Kategorien von Interventionen zur Entwicklung des ländlichen Raums**

08 03 01 02 Kategorien von Interventionen zur Entwicklung des ländlichen Raums — Programme 2014-2022

*Zahlenangaben (Getrennte Mittel)*

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
15 308 020 100	14 996 000 000		- 450 000 000	15 308 020 100	14 546 000 000

*Erläuterungen*

Diese Mittel sind zur Finanzierung der im Rahmen des ELER geförderten Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums für den Zeitraum 2014-2020 gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 bestimmt, einschließlich der Programme, die gemäß den Übergangsvorschriften nach Verordnung (EU) 2020/2220 bis 2021 und 2022 verlängert werden.

Zweckgebundene Einnahmen (Ursprung, veranschlagte Beträge und entsprechender Artikel oder Posten des Einnahmenplans).

---

Andere zweckgebundene Einnahmen	75 000 000 6 2 0 1
---------------------------------	--------------------

---

KOMMISSION  
TITEL 08 — LANDWIRTSCHAFT UND MEERESPOLITIK

## KAPITEL 08 04 — EUROPÄISCHER MEERES- UND FISCHEREIFONDS (EMFF)

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 04	EUROPÄISCHER MEERES- UND FISCHEREIFONDS (EMFF)							
<b>08 04 01</b>	<b>EMFF — Operative Ausgaben im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung</b>	3.2	649 647 097	26 250 829			649 647 097	26 250 829
<b>08 04 02</b>	<b>EMFF — Operative Ausgaben im Rahmen der direkten und indirekten Mittelverwaltung</b>	3.2	99 107 185	17 942 309			99 107 185	17 942 309
<b>08 04 03</b>	<b>EMFF — Operative technische Hilfe</b>	3.2	4 589 290	1 418 290			4 589 290	1 418 290
<b>08 04 04</b>	<b>Fonds „InvestEU“ — Beitrag aus dem EMFAF</b>						p.m.	p.m.
<b>08 04 05</b>	<b>Instrument für Grenzmanagement und Visa (BMVI) — Beitrag aus dem EMFAF</b>						p.m.	p.m.
<b>08 04 99</b>	<b>Abschluss früherer Programme und Tätigkeiten</b>							
08 04 99 01	Abschluss des Europäischen Fischereifonds (EFF) und des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) — Operative Ausgaben im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung (vor 2021)	3.2	p.m.	711 866 912			p.m.	711 866 912
08 04 99 02	Abschluss des Europäischen Fischereifonds (EFF) und des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) — Operative Ausgaben im Rahmen der direkten Mittelverwaltung (vor 2021)	3.2	p.m.	61 700 000			p.m.	61 700 000
08 04 99 03	Abschluss des Europäischen Fischereifonds (EFF) und des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) — Operative technische Hilfe (vor 2021)	3.2	p.m.	2 800 000			p.m.	2 800 000
	<i>Artikel 08 04 99 — Zwischensumme</i>		p.m.	776 366 912			p.m.	776 366 912
	<b>Kapitel 08 04 — Insgesamt</b>		<b>753 343 572</b>	<b>821 978 340</b>			<b>753 343 572</b>	<b>821 978 340</b>

KOMMISSION  
TITEL 08 — LANDWIRTSCHAFT UND MEERESPOLITIK

**KAPITEL 08 04 — EUROPÄISCHER MEERES- UND FISCHEREIFONDS (EMFF) (Fortsetzung)**

*Erläuterungen*

Die in diesem Kapitel eingestellten Mittel sind zur Finanzierung der Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung der Gemeinsamen Fischerei- und Meerespolitik bestimmt, und zwar:

- zur Förderung einer nachhaltigen Fischerei und der Wiederherstellung und Erhaltung biologischer aquatischer Ressourcen,
- zur Förderung nachhaltiger Aquakulturtätigkeiten sowie der Verarbeitung und Vermarktung von Erzeugnissen der Fischerei und Aquakultur,
- als Beitrag zur Ernährungssicherheit in der Union, zur Ermöglichung einer nachhaltigen blauen Wirtschaft in Küsten-, Insel- und Binnengebieten und zur Förderung der Entwicklung von Fischerei- und Aquakulturgemeinschaften,
- zur Stärkung der internationalen Meerespolitik und Schaffung sicherer, geschützter, sauberer und nachhaltig bewirtschafteter Meere und Ozeane.

Gemäß den Artikeln 21, 22 und 24 der Haushaltsordnung werden mit dem Einsetzen der Beiträge von Drittländern (EFTA-Staaten gemäß dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, Kandidatenländer und gegebenenfalls potenzielle Kandidaten des Westbalkans oder andere Länder) für ihre Beteiligung an Unionsprogrammen sowie anderer zweckgebundener Einnahmen in den Einnahmenteil entsprechende zusätzliche Mittel unter diesem Kapitel bereitgestellt und können ausgeführt werden.

Die entsprechenden veranschlagten Beträge sowie die zugehörigen Artikel oder Posten des Einnahmenplans werden nach Möglichkeit in den betreffenden Haushaltslinien angegeben.

*Rechtsgrundlagen*

Verordnung (EU) Nr. 508/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2328/2003, (EG) Nr. 861/2006, (EG) Nr. 1198/2006 und (EG) Nr. 791/2007 des Rates und der Verordnung (EU) Nr. 1255/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 149 vom 20.5.2014, S. 1).

Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 159).

Verordnung (EU) 2021/1139 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 über den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds und zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/1004 (ABl. L 247 vom 13.7.2021, S. 1).

**08 04 04 Fonds „InvestEU“ — Beitrag aus dem EMFAF**

*Zahlenangaben (Getrennte Mittel)*

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

**KAPITEL 08 04 — EUROPÄISCHER MEERES- UND FISCHEREIFONDS (EMFF) (Fortsetzung)**

**08 04 04** (Fortsetzung)

Erläuterungen

Neuer Artikel

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel aus InvestEU, wenn einer oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag gemäß Artikel 14 der Dachverordnung auf Änderung eines Programms beantragen, bis zu 5 % der ursprünglichen nationalen Zuweisungen für den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF), auf InvestEU zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der InvestEU-Bestimmungen ausgeführt und bei Abschluss der Beitragsvereinbarung gemäß Artikel 10 Absatz 3 der InvestEU-Verordnung zur Dotierung des Teils der EU-Garantie im Rahmen der Mitgliedstaaten-Komponente und für die InvestEU-Beratungsplattform verwendet.

**08 04 05 Instrument für Grenzmanagement und Visa (BMVI) — Beitrag aus dem EMFAF**

Zahlenangaben (Getrennte Mittel)

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

Erläuterungen

Neuer Artikel

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel aus dem Instrument für Grenzmanagement und Visa (BMVI), wenn einer oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag gemäß Artikel 26 der Dachverordnung auf Änderung eines Programms beantragen, bis zu 5 % der ursprünglichen nationalen Zuweisungen für den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) auf das BMVI zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der Bestimmungen des BMVI und zugunsten des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten ausgeführt.

KOMMISSION  
TITEL 08 — LANDWIRTSCHAFT UND MEERESPOLITIK

**KAPITEL 08 05 — PARTNERSCHAFTLICHE ABKOMMEN ÜBER NACHHALTIGE FISCHEREI UND REGIONALE FISCHEREIORGANISATIONEN (RFO)**

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 05	PARTNERSCHAFTLICHE ABKOMMEN ÜBER NACH- HALTIGE FISCHEREI UND REGIONALE FISCHEREIOR- GANISATIONEN (RFO)							
08 05 01	<i>Schaffung der rechtlichen Basis für Fangtätigkeiten von Fischereifahrzeugen der Union in Drittländergewäs- sern</i>	3.2	67 822 000	67 184 500	3 487 290		71 309 290	67 184 500
	Reserven (30 02 02)		74 600 000	71 600 000			74 600 000	71 600 000
			142 422 000	138 784 500	3 487 290		145 909 290	138 784 500
08 05 02	<i>Förderung einer nachhal- tigen Fischereiwirtschaft und Meeresbewirtschaftung im Einklang mit den Zielen der GFP (obligatorischer Finanzbeitrag zu internatio- nalen Gremien)</i>	3.2	5 700 000	5 700 000			5 700 000	5 700 000
	<b>Kapitel 08 05 — Insgesamt</b>		<b>73 522 000</b>	<b>72 884 500</b>	<b>3 487 290</b>		<b>77 009 290</b>	<b>72 884 500</b>
	Reserven (30 02 02)		74 600 000	71 600 000			74 600 000	71 600 000
			<b>148 122 000</b>	<b>144 484 500</b>	<b>3 487 290</b>		<b>151 609 290</b>	<b>144 484 500</b>

Erläuterungen

Die in diesem Kapitel eingestellten Mittel sind zur Finanzierung der Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung der partnerschaftlichen Abkommen über nachhaltige Fischerei und der dazugehörigen Protokolle zwischen der Union und Drittländern sowie mit der Mitgliedschaft in regionalen Fischereiorganisationen bestimmt.

Gemäß den Artikeln 21, 22 und 24 der Haushaltsordnung werden mit dem Einsetzen der Beiträge von Drittländern (EFTA-Staaten gemäß dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, Kandidatenländer und gegebenenfalls potenzielle Kandidaten des Westbalkans oder andere Länder) für ihre Beteiligung an Unionsprogrammen sowie anderer zweckgebundener Einnahmen in den Einnahmenteil entsprechende zusätzliche Mittel unter diesem Kapitel bereitgestellt und können ausgeführt werden.

Die entsprechenden veranschlagten Beträge sowie die zugehörigen Artikel oder Posten des Einnahmenplans werden nach Möglichkeit in den betreffenden Haushaltslinien angegeben.

**KAPITEL 08 05 — PARTNERSCHAFTLICHE ABKOMMEN ÜBER NACHHALTIGE FISCHEREI UND REGIONALE FISCHEREIORGANISATIONEN (RFO) (Fortsetzung)****08 05 01 Schaffung der rechtlichen Basis für Fangtätigkeiten von Fischereifahrzeugen der Union in Drittlandgewässern**

Zahlenangaben (Getrennte Mittel)

	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 05 01	67 822 000	67 184 500	3 487 290		71 309 290	67 184 500
Reserven (30 02 02)	74 600 000	71 600 000			74 600 000	71 600 000
Insgesamt	142 422 000	138 784 500	3 487 290		145 909 290	138 784 500

## Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Finanzierung der Ausgaben infolge der Fischereiabkommen bestimmt, die die Union mit Drittländern ausgehandelt hat bzw. zu verlängern oder neu auszuhandeln beabsichtigt.

Auch partnerschaftliche Fischereiabkommen, die die Union möglicherweise neu aushandelt, müssten aus diesem Artikel finanziert werden.

## Rechtsgrundlagen

Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die Gemeinsame Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1954/2003 und (EG) Nr. 1224/2009 des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2371/2002 und (EG) Nr. 639/2004 des Rates und des Beschlusses 2004/585/EG des Rates (ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 22), insbesondere Artikel 31.

Verordnung (EU) Nr. 508/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2328/2003, (EG) Nr. 861/2006, (EG) Nr. 1198/2006 und (EG) Nr. 791/2007 des Rates und der Verordnung (EU) Nr. 1255/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 149 vom 20.5.2014, S. 1).

Verordnung (EU) 2021/1139 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 über den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds und zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/1004 (ABl. L 247 vom 13.7.2021, S. 1).

Verordnungen und Beschlüsse über den Abschluss von Abkommen und Protokollen im Bereich der Fischerei zwischen der Union und den Regierungen folgender Länder:

Stand (Dezember 2020)	Land	Rechtsgrundlage	Datum	ABL	Laufzeit
Vorläufig angewandte oder geltende Abkommen und Protokolle (und finanzieller Ausgleich im Jahr 2021 unter Artikel 08 05 01)	Cabo Verde	Beschluss (EU) 2019/951	17. Mai 2019	L 154, 12.6.2019	20.5.2019 bis 19.5.2024
	Cookinseln	Beschluss (EU) 2020/1545	19. Oktober 2020	L 356, 26.10.2020	14.10.2016 bis 13.10.2021
	Côte d'Ivoire	Beschluss (EU) 2019/385	4. März 2019	L 70, 12.3.2019	1.8.2018 bis 31.12.2024

KOMMISSION  
TITEL 08 — LANDWIRTSCHAFT UND MEERESPOLITIK

**KAPITEL 08 05 — PARTNERSCHAFTLICHE ABKOMMEN ÜBER NACHHALTIGE FISCHEREI UND REGIONALE FISCHEREIORGANISATIONEN (RFO)**  
(Fortsetzung)

**08 05 01** (Fortsetzung)

Stand (Dezember 2020)	Land	Rechtsgrundlage	Datum	ABL	Laufzeit
	Gambia	Beschluss (EU) 2020/392	5. März 2020	L 75, 11.3.2020	31.7.2019 bis 30.7.2025
	Guinea-Bissau	Beschluss (EU) 2019/1088	6. Juni 2019	L 173, 27.6.2019	15.6.2019 bis 14.6.2024
	Mauretanien	Beschluss (EU) 2020/1704	23. Oktober 2020	L 383, 16.11.2020	16.11.2015 bis 14.11.2021
	Marokko	Beschluss (EU) 2019/441	4. März 2019	L 77, 20.3.2019	18.7.2019 bis 17.7.2023
	São Tomé und Príncipe	Beschluss (EU) 2019/2218	24. Oktober 2019	L 333, 27.12.2019	19.12.2019 bis 18.12.2024
	Senegal	Beschluss (EU) 2019/1925	14. November 2019	L 299, 20.11.2019	18.11.2019 bis 17.11.2024
	Seychellen	Beschluss (EU) 2020/272	20. Februar 2020	L 60, 28.2.2020	24.2.2020 bis 23.2.2026
Neu auszuhandelnde oder derzeit verhandelte Abkommen und Protokolle oder solche mit laufenden Rechtssetzungsverfahren (finanzieller Ausgleich unter Artikel 30 02 02)	Gabun	Beschluss 2014/232/EU	14. April 2014	L 125, 26.4.2014	Ausgelaufen
	Grönland	Beschluss (EU) 2016/817	17. Mai 2016	L 136, 25.5.2016	1.1.2016 bis 31.12.2020
	Kiribati	Beschluss 2014/60/EU	28. Januar 2014	L 38, 7.2.2014	Ausgelaufen
	Liberia	Beschluss (EU) 2016/1062	24. Mai 2016	L 177, 1.7.2016	9.12.2015 bis 8.12.2020
	Madagaskar	Beschluss (EU) 2015/1893	5. Oktober 2015	L 277, 22.10.2015	Ausgelaufen
	Mauritius	Beschluss (EU) 2018/754	14 Mai 2018	L 128, 24.5.2018	8.12.2017 bis 7.12.2021

*TITEL 14*  
**AUSWÄRTIGES HANDELN**

KOMMISSION  
TITEL 14 — AUSWÄRTIGES HANDELN

**TITEL 14**  
**AUSWÄRTIGES HANDELN**

**Gesamtübersicht über die Mittel (2021 und 2020) und Ausgaben (2019)**

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
14 01	VERWALTUNGSBEZOGENE UNTERSTÜTZUNGS- SAUSGABEN DES CLUSTERS „AUSWÄRTIGES HANDELN“	341 754 224	341 754 224			341 754 224	341 754 224
14 02	INSTRUMENT FÜR NACH- BARSCHAFT, ENTWICKLUNGSZUSAMMENAR- BEIT UND INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT (NDICI)	11 744 285 623	6 187 464 534	450 000 000	450 000 000	12 194 285 623	6 637 464 534
14 03	HUMANITÄRE HILFE	1 641 156 246	1 888 615 000			1 641 156 246	1 888 615 000
14 04	GEMEINSAME AUßEN- UND SICHERHEITSPOLI- TIK	351 327 000	328 068 070			351 327 000	328 068 070
14 05	ÜBERSEEISCHE LÄNDER UND GEBIETE	65 670 651	32 098 369			65 670 651	32 098 369
14 06	EUROPÄISCHES INSTRU- MENT FÜR NUKLEARE SICHERHEIT (EINS)	36 115 200	31 000 000			36 115 200	31 000 000
14 20	PILOTPROJEKTE, VORBE- REITENDE MAßNAHMEN, MAßNAHMEN ZUR ERFÜLLUNG VON AUF- GABEN, DIE SICH AUS DEN INSTITUTIONELLEN BEFUGNISSEN DER KOM- MISSION ERGEBEN, UND SONSTIGE MAßNAHMEN	165 252 583	119 643 086			165 252 583	119 643 086
	<b>Titel 14 — Insgesamt</b>	<b>14 345 561 527</b>	<b>8 928 643 283</b>	<b>450 000 000</b>	<b>450 000 000</b>	<b>14 795 561 527</b>	<b>9 378 643 283</b>

**TITEL 14**  
**AUSWÄRTIGES HANDELN**

**KAPITEL 14 02 — INSTRUMENT FÜR NACHBARSCHAFT, ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT UND INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT (NDICI)**

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
14 02	INSTRUMENT FÜR NACHBARSCHAFT, ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT UND INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT (NDICI)							
<b>14 02 01</b>	<b>Geografische Programme</b>							
14 02 01 10	Südliche Nachbarschaft	6	1 470 187 766	153 274 953			1 470 187 766	153 274 953
14 02 01 11	Östliche Partnerschaft	6	730 004 692	p.m.			730 004 692	p.m.
14 02 01 12	Nachbarschaft — Territoriale und grenzübergreifende Zusammenarbeit und Unterstützungsmaßnahmen	6	87 470 000	6 247 548			87 470 000	6 247 548
14 02 01 20	Westafrika	6	1 364 414 922	36 288 430			1 364 414 922	36 288 430
14 02 01 21	Ost- und Zentralafrika	6	986 324 040	26 232 600			986 324 040	26 232 600
14 02 01 22	Südliches Afrika und Indischer Ozean	6	937 007 838	24 920 970			937 007 838	24 920 970
14 02 01 30	Naher Osten und Zentralasien	6	389 490 660	p.m.			389 490 660	p.m.
14 02 01 31	Süd- und Ostasien	6	451 433 753	p.m.			451 433 753	p.m.
14 02 01 32	Pazifischer Raum	6	97 607 298	p.m.			97 607 298	p.m.
14 02 01 40	Nord- und Südamerika	6	220 262 360	p.m.			220 262 360	p.m.
14 02 01 41	Karibischer Raum	6	154 971 644	p.m.			154 971 644	p.m.
14 02 01 50	Erasmus+ — Beitrag aus Mitteln des NDICI	6	20 000 000	4 302 000			20 000 000	4 302 000
14 02 01 60	Rückflüsse aus der AKP-Investitionsfazilität	6	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
14 02 01 70	NDICI — Dotierung des gemeinsamen Dotierungsfonds	6	2 018 306 110	28 228 584			2 018 306 110	28 228 584
	<i>Artikel 14 02 01 — Zwischensumme</i>		8 927 481 083	279 495 085			8 927 481 083	279 495 085

KOMMISSION  
TITEL 14 — AUSWÄRTIGES HANDELN

KAPITEL 14 02 — INSTRUMENT FÜR NACHBARSCHAFT, ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT UND INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT (NDICI)  
(Fortsetzung)

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
<b>14 02 02</b>	<b>Thematische Programme</b>							
14 02 02 10	Wahlbeobachtung — Menschenrechte und Demokratie	6	50 297 224	23 717 000			50 297 224	23 717 000
14 02 02 11	Grundrechte und Grundfreiheiten — Menschenrechte und Demokratie	6	150 891 672	10 781 000			150 891 672	10 781 000
14 02 02 20	Zivilgesellschaftliche Organisationen.	6	201 188 896	2 156 000			201 188 896	2 156 000
14 02 02 30	Stabilität und Frieden	6	134 125 930	32 342 000			134 125 930	32 342 000
14 02 02 40	Menschen — Globale Herausforderungen	6	132 944 671	5 376 430	450 000 000	450 000 000	582 944 671	455 376 430
14 02 02 41	Planet — Globale Herausforderungen	6	128 760 893	5 174 720			128 760 893	5 174 720
14 02 02 42	Wohlstand — Globale Herausforderungen	6	108 642 004	4 366 170			108 642 004	4 366 170
14 02 02 43	Partnerschaften — Globale Herausforderungen	6	32 190 223	1 293 680			32 190 223	1 293 680
	Artikel 14 02 02 — Zwischensumme		939 041 513	85 207 000	450 000 000	450 000 000	1 389 041 513	535 207 000
<b>14 02 03</b>	<b>Krisenreaktionsmaßnahmen</b>							
14 02 03 10	Krisenreaktion	6	261 039 460	128 074 000			261 039 460	128 074 000
14 02 03 20	Resilienz	6	159 524 114	22 235 000			159 524 114	22 235 000
14 02 03 30	Außenpolitische Belange	6	49 291 517	12 090 000			49 291 517	12 090 000
	Artikel 14 02 03 — Zwischensumme		469 855 091	162 399 000			469 855 091	162 399 000
<b>14 02 04</b>	<b>Flexibilitätspolster für neue Herausforderungen und Prioritäten</b>	6	1 407 907 936	264 126 000			1 407 907 936	264 126 000
<b>14 02 99</b>	<b>Abschluss früherer Programme und Tätigkeiten</b>							
14 02 99 01	Abschluss früherer Maßnahmen im Bereich „Europäische Nachbarschaftspolitik und Beziehungen zu Russland“ (aus der Zeit vor 2021)	6	p.m.	2 386 617 319			p.m.	2 386 617 319
14 02 99 02	Abschluss von Maßnahmen im Rahmen früherer Instrumente für Entwicklungszusammenarbeit (aus der Zeit vor 2021)	6	p.m.	2 501 419 000			p.m.	2 501 419 000

KOMMISSION  
TITEL 14 — AUSWÄRTIGES HANDELNKAPITEL 14 02 — INSTRUMENT FÜR NACHBARSCHAFT, ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT UND INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT (NDICI)  
(Fortsetzung)

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
<b>14 02 99</b>	(Fortsetzung)							
14 02 99 03	Abschluss von Maßnahmen im Zusammenhang mit den Beziehungen zu Drittländern im Rahmen des Partnerschaftsinstruments) und des Finanzierungsinstruments für die Zusammenarbeit mit Industrieländern (aus der Zeit vor 2021)	6	p.m.	133 201 130			p.m.	133 201 130
14 02 99 04	Abschluss von Maßnahmen im Rahmen des Europäischen Instruments für Demokratie und Menschenrechte und früherer Maßnahmen im Bereich der Wahlbeobachtung (aus der Zeit vor 2021)	6	p.m.	133 000 000			p.m.	133 000 000
14 02 99 05	Abschluss früherer Maßnahmen im Bereich globale Sicherheitsbedrohungen und Reaktions- und Einsatzbereitschaft im Krisenfalls (aus der Zeit vor 2021)	6	p.m.	242 000 000			p.m.	242 000 000
	Artikel 14 02 99 — Zwischensumme		p.m.	5 396 237 449			p.m.	5 396 237 449
	<b>Kapitel 14 02 — Insgesamt</b>		<b>11 744 285 623</b>	<b>6 187 464 534</b>	<b>450 000 000</b>	<b>450 000 000</b>	<b>12 194 285 623</b>	<b>6 637 464 534</b>

## Erläuterungen

Die Mittel dieses Kapitels sind zur Deckung operativer Ausgaben im Zusammenhang mit Maßnahmen bestimmt, die auf der Grundlage einer Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung des Instruments für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit (NDICI) durchgeführt werden, dessen allgemeines Ziel darin besteht, die Werte und Interessen der Union weltweit zu verteidigen und zu fördern, um die Ziele und Grundsätze des auswärtigen Handelns der Union, wie sie in Artikel 3 Absatz 5 und in Artikeln 8 und 21 EUV niedergelegt sind, zu verfolgen.

Im Einklang mit dem allgemeinen Ziel werden folgende spezifische Ziele festgelegt:

- a) Unterstützung und Förderung des Dialogs und der Zusammenarbeit mit Drittländern und Regionen in der Nachbarschaft, in Subsahara-Afrika, in Asien und im pazifischen Raum, in Nord- und Südamerika und im karibischen Raum;
- b) auf globaler Ebene die Festigung und Unterstützung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Menschenrechte, die Unterstützung von Organisationen der Zivilgesellschaft, die Stärkung von Stabilität und Frieden und die Bewältigung sonstiger globaler Herausforderungen, einschließlich Migration und Mobilität;
- c) rasche Reaktion auf: Krisensituationen, Instabilität und Konflikte; Herausforderungen auf Ebene der Resilienz und Verknüpfung von humanitärer Hilfe und Entwicklungsmaßnahmen; außenpolitische Belange und Prioritäten.

Mindestens 92 % der Ausgaben aus dem NDICI müssen die Kriterien für öffentliche Entwicklungshilfe erfüllen, die vom Entwicklungshilfesausschuss der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung aufgestellt wurden.

KOMMISSION  
TITEL 14 — AUSWÄRTIGES HANDELN

**KAPITEL 14 02 — INSTRUMENT FÜR NACHBARSCHAFT, ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT UND INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT (NDICI) (Fortsetzung)**

Außerdem sollen 25 % der Gesamtfinanzausstattung des NDICI zur Verwirklichung von Klimazielen beitragen und 10 % der Gesamtmittelausstattung des NDICI dafür eingesetzt werden, die Ursachen von irregulärer Migration und Flucht und Vertreibung anzugehen und das Migrationsmanagement und die Migrationssteuerung zu unterstützen.

Gemäß den Artikeln 21, 22 und 24 der Haushaltsordnung werden mit dem Einsetzen der Beiträge von Drittländern (EFTA-Staaten gemäß dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, Kandidatenländer und gegebenenfalls potenzielle Kandidaten des Westbalkans oder andere Länder) für ihre Beteiligung an Unionsprogrammen sowie anderer zweckgebundener Einnahmen in den Einnahmenteil entsprechende zusätzliche Mittel unter diesem Kapitel bereitgestellt und können ausgeführt werden.

Die entsprechenden veranschlagten Beträge sowie die zugehörigen Artikel oder Posten des Einnahmenplans werden nach Möglichkeit in den betreffenden Haushaltslinien angegeben.

*Rechtsgrundlagen*

Verordnung (EU) 2021/947 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juni 2021 zur Schaffung des Instruments für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit — Europa in der Welt, zur Änderung und Aufhebung des Beschlusses Nr. 466/2014/EU und zur Aufhebung der Verordnung (EU) 2017/1601 und der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 480/2009 des Rates (ABl. L 209 vom 14.6.2021, S. 1).

**14 02 02 Thematische Programme**

*Erläuterungen*

Um die im NDICI festgelegten Ziele zu erreichen, umfassen die thematischen Programme Maßnahmen im Zusammenhang mit der Verfolgung der Ziele für nachhaltige Entwicklung auf globaler Ebene in den folgenden Bereichen der Zusammenarbeit:

- Menschenrechte und Demokratie,
- zivilgesellschaftliche Organisationen,
- Stabilität und Frieden,
- globale Herausforderungen.

**14 02 02 40 Menschen — Globale Herausforderungen**

*Zahlenangaben (Getrennte Mittel)*

Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
132 944 671	5 376 430	450 000 000	450 000 000	582 944 671	455 376 430

*Erläuterungen*

Diese Mittel sind zur Finanzierung von Maßnahmen der thematischen Programme im Bereich Globale Herausforderungen vorgesehen, die den im NDICI genannten Interventionsbereichen entsprechen, darunter: Gesundheit, Bildung, Gleichstellung der Geschlechter und Stärkung der Rolle von Frauen und Mädchen, Kinder und Jugendliche, Migration und Vertreibung, menschenwürdige Arbeit, Sozialschutz und Ungleichheit, Kultur.

*TITEL 16*

**AUSGABEN AUßERHALB DER IM MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMEN FESTGELEGTEN OBERGRENZEN**

KOMMISSION

TITEL 16 — AUSGABEN AUßERHALB DER IM MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMEN FESTGELEGTE OBERGRENZEN

**TITEL 16****AUSGABEN AUßERHALB DER IM MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMEN FESTGELEGTE OBERGRENZEN****Gesamtübersicht über die Mittel (2021 und 2020) und Ausgaben (2019)**

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2021		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
16 01	VERWALTUNGSBEZOGENE UNTERSTÜTZUNGS- AUSGABEN AUßERHALB DER IM MEHRJÄHRIGEN FINANZ- RAHMEN FESTGELEGTE OBERGRENZEN	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
16 02	INANSPRUCHNAHME VON SOLIDARITÄTSMECHANIS- MEN (BESONDERE INSTRU- MENTE)	97 981 598	117 981 598			97 981 598	117 981 598
16 03	FÖRDERUNG VON INNOVA- TIONEN IM BEREICH CO	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
16 04	GARANTIE DER EUROPÄI- SCHEN UNION FÜR DIE ANLEIHEN UND DARLEHEN IN MITGLIEDSTAATEN	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
16 05	SONSTIGE AUSGABEN	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	<b>Titel 16 — Insgesamt</b>	<b>97 981 598</b>	<b>117 981 598</b>			<b>97 981 598</b>	<b>117 981 598</b>

## TITEL 16

## AUSGABEN AUßERHALB DER IM MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMEN FESTGELEGTE OBERGRENZEN

## KAPITEL 16 01 — VERWALTUNGSBEZOGENE UNTERSTÜTZUNGS-AUSGABEN AUßERHALB DER IM MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMEN FESTGELEGTE OBERGRENZEN

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2021	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021	Neuer Betrag
16 01	VERWALTUNGSBEZOGENE UNTERSTÜTZUNGS-AUSGABEN AUßERHALB DER IM MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMEN FESTGELEGTE OBERGRENZEN				
<b>16 01 01</b>	<b>Unterstützungsausgaben für den Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung</b>	S	p.m.		p.m.
<b>16 01 02</b>	<b>Unterstützungsausgaben für den Innovationsfonds</b>				
16 01 02 64	Exekutivagentur für Innovation und Netze — Beitrag aus dem Innovationsfonds für den Abschluss früherer Programme	O	p.m.		p.m.
16 01 02 74	Europäische Exekutivagentur für Klima, Infrastruktur und Umwelt - Beitrag aus dem Innovationsfonds	O	p.m.		p.m.
	Artikel 16 01 02 — Zwischensumme		p.m.		p.m.
<b>16 01 03</b>	<b>Unterstützungsausgaben für die Europäische Friedensfazilität</b>	O	p.m.		p.m.
<b>16 01 04</b>	<b>Unterstützungsausgaben für von der Kommission verwaltete Treuhandfonds</b>	O	p.m.		p.m.
<b>16 01 05</b>	<b>Unterstützungsausgaben für den Europäischen Entwicklungsfonds</b>	O	p.m.		p.m.
	<b>Kapitel 16 01 — Insgesamt</b>		<b>p.m.</b>		<b>p.m.</b>

**16 01 05** **Unterstützungsausgaben für den Europäischen Entwicklungsfonds**

Zahlenangaben (Nichtgetrennte Mittel)

Haushaltsplan 2021	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6/2021	Neuer Betrag
p.m.		p.m.

Erläuterungen

Diese Mittel dienen der Deckung der im Rahmen des Europäischen Entwicklungsfonds beschlossenen Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben, insbesondere der Gemeinkosten für externes Personal in den Delegationen der Union (Vertragsbedienstete, örtliche Bedienstete oder abgeordnete nationale Sachverständige) wie Miete, Sicherheit, Reinigung und Instandhaltung. Sie dienen ferner der Deckung der Bezüge für externes Personal in den zentralen Dienststellen der Kommission, insbesondere in Bezug auf die zweckgebundenen Einnahmen, die sich aus dem Übergang von der Friedensfazilität für Afrika zur Europäischen Friedensfazilität ergeben.

KOMMISSION

TITEL 16 — AUSGABEN AUßERHALB DER IM MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMEN FESTGELEGTEN OBERGRENZEN

**KAPITEL 16 01 — VERWALTUNGSBEZOGENE UNTERSTÜTZUNGS AUSGABEN AUßERHALB DER IM MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMEN FESTGELEGTEN OBERGRENZEN (Fortsetzung)****16 01 05** (Fortsetzung)

Zweckgebundene Einnahmen (Ursprung, veranschlagte Beträge und entsprechender Artikel oder Posten des Einnahmenplans).

---

Andere zweckgebundene Einnahmen	141 377 187 3 3 0 , 3 3 8 , 3 3 9
---------------------------------	-----------------------------------

---

*Rechtsgrundlagen*

Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1), insbesondere Artikel 21 Absatz 2.

---



ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)  
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen  
der Europäischen Union  
L-2985 Luxemburg  
LUXEMBURG

DE